

Carl Zeiss
Sports Optics

Classic

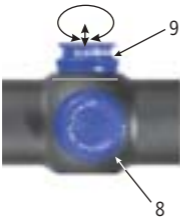
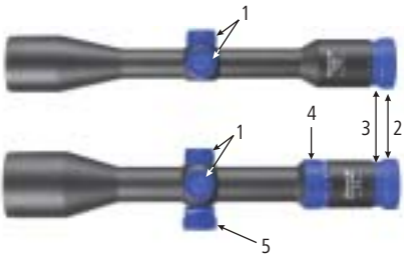
Diatal T* **Diavari T***

Gebrauchshinweise
Instructions for use
Mode d'emploi
Istruzioni d'impiego
Mode de empleo
Bruksanvisning
Informacje dotyczące użytkowania
Инструкция по применению
Használati utasítás



We make it visible.





Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem neuen Zielfernrohr. Mit dem bahnbrechenden Advanced Optics System ausgestattet, bietet es Ihnen Zielgenauigkeit und Nutzungskomfort auf höchstem Niveau.

Die Produkte der Marke Carl Zeiss sind geprägt durch hervorragende optische Leistungen, präzise Verarbeitung und lange Lebensdauer.

Bitte beachten Sie folgende Gebrauchshinweise, damit Sie Ihr Zielfernrohr optimal nutzen können und es Ihnen über viele Jahre ein zuverlässiger Begleiter wird.

■ Informationen für Ihre Sicherheit

Batterie-Entsorgung



Batterien gehören nicht in den Hausmüll!

Bitte bedienen Sie sich bei der Rückgabe verbrauchter Batterien eines in Ihrem Land evtl. vorhandenen Rücknahmesystems.

Bitte geben Sie nur entladene Batterien ab.

Batterien sind in der Regel dann entladen, wenn das damit betriebene Gerät – abschaltet und signalisiert „Batterie leer“.

– nach längerem Gebrauch der Batterie nicht mehr einwandfrei funktioniert.

Sonneneinstrahlung

– Schauen Sie keinesfalls mit dem Zielfernrohr in die Sonne oder Laserlichtquellen, dies könnte zu schweren Augenverletzungen führen.

– Setzen Sie das Gerät nicht ohne Schutzdeckel längere Zeit der Sonne aus. Das Objektiv und das Okular können wie ein Brennglas wirken und innen liegende Bauteile zerstören.

Verschluckungsgefahr

Lassen Sie Batterien und die abnehmbaren Außenteile nicht in die Hände von Kindern geraten (Verschluckungsgefahr).

Funktion

– Vor dem Arbeiten an der Waffe montierten Zielfernrohr stets überprüfen und gewährleisten, dass die Schusswaffe entladen ist.

– Zum Schutz vor Verletzungen achten Sie im montierten Zustand auf ausreichend Augenabstand.

– Bitte vergewissern Sie sich vor der Benutzung, dass Ihr Zielfernrohr einwandfrei funktioniert.

– Prüfen Sie durch Hindurchschauen, ob die Optik ein klares, ungestörtes Bild liefert.

– Bei grober Behandlung ist eine Dejustierung nicht auszuschließen.

– Die richtige Einstellung des Absehens prüfen Sie durch Kontrollschießen.

Inhaltsverzeichnis

Bezeichnung der Bauteile	3
Lieferumfang	4
Scharfstellen des Absehens	5
Vergößerungswechsel	5
Einlegen/Entfernen der Batterie	5
Absehenbeleuchtung	6
Montage Grundeinstellung	6
Das Justieren des Zielfernrohres Classic Diatal/Diavari zur Waffe	6
Zusätzliche Informationen	8
Pflege und Wartung	8
Zubehör für Classic Diatal/Diavari	9
Ersatzteile für Classic Diatal/Diavari	9
Kundendienst	9
Technische Daten	10

■ Bezeichnung der Bauteile

- 1 Schutzkappe Absehenverstellung
- 2 Gummiring Okularfassung
- 3 Dioptrienausgleich für Absehen
- 4 Vergrößerungswechsler
- 5 Verstellknopf Absehenbeleuchtung
- 6 Batteriedeckel
- 7 Dichtring
- 8 Verstellknopf Absehenverstellung (Höhe)
- 9 Verstellknopf Absehenverstellung (Seite)
- 10 Nullmarkierung des Teilrings
- 11 Indexmarke

Lieferumfang

Classic Zielfernrohre ohne Absehenbeleuchtung

Produkt	Bestellnummer	Lieferumfang
Classic Diatal 6 x 42 T*	52 13 40	Zielfernrohr Schutzkappe Elevationsdeckel Optikreinigungstuch Anleitung Garantiekarte Qualitätszertifikat
	52 13 41	
Classic Diavari 1,1 – 4 x 24 T*	52 13 00	
	52 13 01	
Classic Diavari 1,5 – 6 x 42 T*	52 13 10	
	52 13 11	
Classic Diavari 2,5 – 10 x 50 T*	52 13 20	
	52 13 21	
Classic Diavari 3 – 12 x 56 T*	52 13 30	
	52 13 31	

Classic Zielfernrohre mit Absehenbeleuchtung

Produkt	Bestellnummer	Lieferumfang
Classic Diatal 7 x 50 T*	52 13 64	Zielfernrohr Schutzkappe Batteriedeckel Li-Batt. 3 V CR 2032 Elevationsdeckel Optikreinigungstuch Anleitung Garantiekarte Qualitätszertifikat
	52 13 65	
Classic Diatal 8 x 56 T*	52 13 54	
	52 13 55	
Classic Diavari 2,5 – 10 x 50 T*	52 13 24	
	52 13 25	
Classic Diavari 3 – 12 x 56 T*	52 13 34	
	52 13 35	

■ Scharfstellen des Absehens

Die Scharfeinstellung des Absehens erfolgt durch Drehen des Okulars (3). Es empfiehlt sich, diese Einstellung bei einer höheren Vergrößerungsstufe vorzunehmen. Das Absehen bleibt dann über den gesamten Vergrößerungsbereich gleichbleibend scharf.

Bitte beachten Sie, dass bei den Zielfernrohren der Classic Serie ein gleichzeitiges Scharfstellen des Absehens und des Bildes bei hohen Vergrößerungen und Zielentfernungen unter 100 m nicht möglich ist, da diese Zielfernrohre auf 100 m parallaxfrei abgestimmt sind.

Bei deutlich kürzeren Zielentfernungen als 100 m empfiehlt es sich, eine kleinere Vergrößerungseinstellung zu verwenden. Bedingt durch die größere Tiefenschärfe bei kleineren Vergrößerungen erscheinen dann Absehen und Bild wieder scharf. Auch bei größeren oder kürzeren Zielentfernungen treten Abweichungen in der Treffpunktlage durch Parallaxfehler nicht auf, wenn genau zentrisch durch das Fernrohr gezielt wird.

Hinweis: Zum Schutz vor Verletzungen ist an der Okularfassung ein Gummiring (2) angebracht.

■ Vergrößerungswechsel (nur bei den Diavari Modellen)

Sie können alle Vergrößerungen zwischen der niedrigsten und höchsten Vergrößerungsstufe stufenlos einstellen. Der Vergrößerungswechsel erfolgt durch Drehen des Wechslers (4) am Okularstutzen. Die Vergrößerungsstufen sind durch Zahlen und Markierungen auf dem Vergrößerungswechsler gekennzeichnet.

Hinweis: Für den Gebrauch in der Dämmerung bzw. Nacht:

Drehung nach links bis zum Anschlag – höchste Vergrößerung.

Drehung nach rechts bis zum Anschlag – niedrigste Vergrößerung.

Wenn der Nocken des Vergrößerungswechslers nach oben steht, ist die mittlere Vergrößerung eingestellt.

■ Einlegen/Entfernen der Batterie

Zum Wechseln der Batterie (Typ CR 2032), halten Sie den Verstellknopf (5) fest und drehen den Deckel (6) mit einer Linksdrehung (gegen den Uhrzeigersinn) ab. Die Batterie wird mit dem Pluspol nach oben eingelegt. Anschließend den Deckel wieder aufschrauben. Dabei auf den richtigen Sitz und korrekten Zustand des Dichtrings achten. Ein beschädigter Dichtring ist auszutauschen.

Hinweis: Nehmen Sie bei Nichtverwendung über einen längeren Zeitraum die Batterie aus dem Zielfernrohr.

■ Absehenbeleuchtung

Die Beleuchtung wird durch Herausziehen des Verstellknopfes **(5)** eingeschaltet. Die Ausschaltung erfolgt durch Eindrücken des Knopfes in Richtung Zielfernrohrgehäuse.

Durch Drehen des Knopfes nach rechts (im Uhrzeigersinn) kann nun die Helligkeit erhöht werden. Durch eine Drehung nach links (gegen den Uhrzeigersinn) wird die Helligkeit verringert. Die Regelung erfolgt stufenlos bis zu einem vorgegeben Minimum bzw. Maximum und hat keinen mechanischen Anschlag. Wenn die Helligkeit den entsprechenden Umgebungseinflüssen angepasst ist, kann die Beleuchtung ausgeschaltet werden. Die eingestellte Helligkeit ist nun gespeichert, auch wenn der Verstellknopf **(5)** in ausgeschaltetem Zustand verdreht wird. Nach dem Einschalten hat die Beleuchtung wieder die vorher eingestellte Helligkeit.

Wird der Verstellknopf der Absehenbeleuchtung im eingeschalteten Zustand drei Stunden nicht betätigt, schaltet sich die Beleuchtung automatisch aus. Eine schwache Batterie wird durch Blinken des Leuchtabsehens angezeigt.

■ Montage Grundeinstellung

Um sicherzustellen, dass Waffe und Zielfernrohr als eine Einheit perfekt zusammenwirken, sollte das Zielfernrohr immer von einem qualifizierten Büchsenmacher montiert werden. Verletzungen am Auge, in Folge des Rückstoßes der Waffe, lassen sich durch die ordnungsgemäße Montage im richtigen Augenabstand vermeiden. Der richtige Augenabstand ist darüber hinaus ein Garant für das volle Sehfeld.

■ Das Justieren des Zielfernrohres Classic Diatal/Diavari zur Waffe

Das Justieren der Classic Zielfernrohre zur Waffe, also die Korrektur bei Abweichungen der Treffpunktlage, wird durch die Klick-Rastung in der Höhen- und Seitenverstellung des Absehens erleichtert. Dabei ist in folgender Weise zu verfahren:

- a) Nach Abschrauben der Schutzkappe **(1)** lässt sich das Absehen durch Drehen der Verstellknöpfe **(8)** in der Höhe und **(9)** in der Seite verstellen. Bei den Zielfernrohren der Classic Serie entspricht 1 Klick einer Verstellung von 1 cm auf 100 m.

Schießt die Waffe tief, erfordert dies eine Schusskorrektur nach oben (Richtung „H“), entsprechend einer **Drehung im Uhrzeigersinn** des Verstellknopfes (8).

Schießt die Waffe hoch, erfordert dies eine Schusskorrektur nach unten, entsprechend einer **Drehung gegen den Uhrzeigersinn** des Verstellknopfes (8).

Schießt die Waffe links, erfordert dies eine Schusskorrektur nach rechts (Richtung „R“), entsprechend einer **Drehung im Uhrzeigersinn** des Verstellknopfes (9).

Schießt die Waffe rechts, erfordert dies eine Schusskorrektur nach links, entsprechend einer **Drehung gegen den Uhrzeigersinn** des Verstellknopfes (9).

- b) Nach dem Einschießen den Knopf (8 bzw. 9) nach oben aus der Rastung herausziehen und die Nullmarkierung des Teilringes (10) auf die Indexmarke (11) stellen. Knopf (8 bzw. 9) nach unten in die Rastung drücken. Der Index dient dazu, bei späteren Verstellungen des Absehens (für andere Entfernungen oder andere Laborierungen) die ursprüngliche Stellung wiederzufinden.
- c) Nicht vergessen: Schraubdeckel (1) wieder aufschrauben.

Hinweis: Bei der Lieferung der Zielfernrohre der Classic Serie ist das Absehen auf die Mitte des Verstellbereiches und die Nullmarkierung der Verstellringe (10) auf die Indexmarke (11) eingestellt. Von dieser Einstellung aus ist eine Verstellung nach oben und unten bzw. nach rechts und links über die Hälfte der nachfolgend in der Tabelle angegebenen Verstellbereiche möglich.

Die Schusskorrektur-Höhe für die Zielfernrohre mit Absehen-Schnellverstellung (ASV) ist in dem beiliegenden Gebrauchshinweis Absehen-Schnellverstellung ausführlich beschrieben.

Die Zielfernrohre Classic Diatal/Diavari sind so konstruiert, dass bei der Betätigung der Absehenverstellung eine entsprechende Bewegung des Absehens selbst zum Zentrum des Bildes nicht zu erkennen ist. Das Absehen bleibt bei allen Verstellungen immer im Zentrum des Bildes!

Zusätzliche Informationen

■ Dichtigkeit

Das Zielfernrohr ist wasserdicht, druckgeprüft gemäß ISO 9022-80 und mit Stickstoff gefüllt. Die einwandfreie Abdichtung ist auch dann gewährleistet, wenn die Schraubdeckel **(1)** der Absehenverstellung nicht aufgeschraubt sind. Achten Sie jedoch immer auf guten Sitz dieser Schraubdeckel **(1)** und der Dichtringe **(7)**. Beschädigte Dichtringe sind auszutauschen.

■ Absehen

Ihr Zielfernrohr ist mit dem Absehen Ihrer Wahl ausgerüstet. Bei den Modellen Classic Diatal/Diavari liegt das Absehen in der zweiten Bildebene. Das Absehen wird beim Vergrößerungswechsel nicht mit vergrößert, sondern bleibt immer gleich, somit ist bei diesen Zielfernrohren das Deckungsmaß des Absehens abhängig von der Vergrößerung. Die Anwendung des Rapid-Z[®]7 Absehens ist in einem separaten Gebrauchshinweis beschrieben.

Für eine aktuelle Übersicht verfügbarer Absehen sowie Deckungsmaße kontaktieren Sie uns bitte unter D-35576 Wetzlar, Gloelstraße 3 – 5 oder besuchen Sie www.zeiss.de/subtensions

■ Absehen-Umbau

Selbstverständlich können die Zielfernrohre Classic Diatal/Diavari auch nachträglich mit anderen verfügbaren Absehen ausgerüstet werden. Zum Absehen-Umbau ist das Zielfernrohr an unseren Kundenservice einzusenden.

■ Pflege und Wartung

Ihr Carl Zeiss Zielfernrohr bedarf keiner besonderen Wartung. Grobe Schmutzteilchen (z. B. Sand) auf den Linsen nicht abwischen, sondern wegblasen oder mit einem Haarpinsel entfernen! Fingerabdrücke können nach einiger Zeit die Linsenoberfläche angreifen. Anhauchen und mit einem sauberen Optikreinigungstuch/Optikreinigungspapier nachreiben ist die einfachste Art, Linsenoberflächen zu reinigen. Gegen den besonders in den Tropen möglichen Pilzbelag auf der Optik hilft eine trockene Lagerung und stets gute Belüftung der äußeren Linsenflächen.

■ Zubehör für Classic Diatal/Diavari¹

Gummi-Lichtschutzblende	52 83 75 – 0000
Elevationsdeckel für Ersatzbatterie	52 16 24 – 8009
ASV für Höhe bei Neubestellung	52 19 63
ASV für Seite bei Neubestellung	52 19 64

¹ Zubehör ist nicht im Lieferumfang enthalten!

■ Ersatzteile für Classic Diatal/Diavari

Falls Sie Ersatzteile für Ihr Zielfernrohr benötigen sollten, wie z. B. Schutzkappen oder Batteriedeckel, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, Ihre Landesvertretung oder unseren Kundendienst.

Für telefonische Kundendienstanfragen stehen wir Ihnen gerne Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr (MEZ) zur Verfügung.

Tel.: +49 (0) 64 41-4 67 61

Fax: +49 (0) 64 41-4 83 69

■ Technische Daten

	Classic Diatal 6x42 T*	Classic Diatal 7x50 T*	Classic Diatal 8x56 T*	Classic Diavari 1,1–4 x 24 T*	Classic Diavari 1,5–6x42T*	Classic Diavari 2,5–10x50 T*	Classic Diavari 3–12x56 T*
Vergrößerung	6	7	8	1,1 – 4	1,5 – 6	2,5 – 10	3 – 12
Wirksamer Objektivdurchmesser (mm)	42	50	56	16 – 24	22,5 – 42	37,2 – 50	43,8 – 56
Austrittspupille (mm)	7	7,1	7	14,6 – 6	15 – 7	14,9 – 5	14,6 – 4,7
Dämmerungszahl	15,9	18,7	21,2	3,1 – 9,8	4,2 – 15,9	7,1 – 22,4	8,5 – 25,9
Sehfeld (m/100 m)	7	5,8	5,2	34 – 10	22 – 6,7	13 – 4	11 – 3,4
Augenabstand (mm)	80	80	80	80	80	80	80
Parallaxfrei (m)	100	100	100	100	100	100	100
Quadratischer Verstellbereich (cm/100 m)	170	180	145	370	230	140	120
Mittelrohrdurchmesser (mm)	25,4	25,4	25,4	30	30	30	30
Objektivrohrdurchmesser (mm)	48	56	62	30	48	56	62
Okularrohrdurchmesser (mm)	41	41	41	41	41	41	41
Länge (mm)	322	325	352	296	326	325	350
Gewicht (g)	420	–	–	420	480	510	560
Gewicht mit Leuchtabsehen (g)	–	460	525	–	–	525	575
Gewicht M (g)	440	–	–	445	500	530	580
Gewicht M mit Leuchtabsehen (g)	–	480	550	–	–	545	595
Stromversorgung für Zielfernrohr mit Leuchtabsehen	–	Batterie CR 2032	Batterie CR 2032	–	–	Batterie CR 2032	Batterie CR 2032

Änderungen in Ausführung und Lieferumfang, die der technischen Weiterentwicklung dienen, vorbehalten.

Congratulations on purchasing a new riflescope. Equipped with the innovative Advanced Optics System, it offers you the highest level of aiming accuracy and ease of use.

Products with the Carl Zeiss label are characterized by outstanding optical performance, precise processing and a long service life.

For optimal use of your riflescope, please observe the following operating instructions to ensure that it is your reliable companion for many years.

■ Information for your safety

Battery disposal



Batteries do not belong in household rubbish! Please use a recycling facility in your area to dispose of used batteries. Please only recycle discharged batteries.

As a rule, batteries are discharged if the device being run

- cuts off and signals "Battery empty".
- after extended use, the battery no longer functions properly.

Sun radiation

- Never look with the riflescope into the sun or laser light sources. This could lead to serious damage to the eyes.
- Never leave the device in the sun for extended periods without the protective lens cap. The objective lens and eyepiece can function as a burning glass and damage the interior components.

Danger of swallowing

Never leave batteries and removable outer parts in reach of children (danger of swallowing).

Function

- Before working on the riflescope mounted on a gun, always check to make sure that the weapon is not loaded.
- Be sure to leave sufficient eye relief in the mounted position to prevent injuries.
- Please make sure that the riflescope is functioning properly before use.
- Look through the lens to ensure it provides a clear, undisturbed image.
- It may no longer be properly adjusted due to rough handling.
- Check correct setting of the reticle by control shooting.

Table of contents

Description of components	12
Scope of supply	13
Focusing the reticle	14
Change of magnification	14
Inserting/removing the battery	14
Reticle illumination	15
Basic mounting setting	15
Adjusting the riflescope Classic Diatal/Diavari to the weapon	15
Additional information	17
Care and maintenance	17
Classic Diatal/Diavari accessories	18
Classic Diatal/Diavari spare parts	18
Customer service	18
Technical data	19

■ Description of components

- 1 Reticle adjustment protective lens cap
- 2 Eyepiece mount rubber ring
- 3 Diopter compensation for reticle
- 4 Magnification changer
- 5 Reticle illumination adjustment knob
- 6 Battery cover
- 7 Seal
- 8 Reticle adjustment knob (height adjustment)
- 9 Reticle adjustment knob (sideways adjustment)
- 10 Zero mark on the sub-ring
- 11 Index marks

Scope of supply

Classic riflescope without reticle illumination

Product	Order number	Scope of supply
Classic Diatal 6 x 42 T*	52 13 40	Riflescope Protective lens cap Elevation turret cap Lens cleaning cloth Instructions Warranty card Quality certificate
	52 13 41	
Classic Diavari 1.1 – 4 x 24 T*	52 13 00	
	52 13 01	
Classic Diavari 1.5 – 6 x 42 T*	52 13 10	
	52 13 11	
Classic Diavari 2.5 – 10 x 50 T*	52 13 20	
	52 13 21	
Classic Diavari 3 – 12 x 56 T*	52 13 30	
	52 13 31	

Classic riflescope with reticle illumination

Product	Order number	Scope of supply
Classic Diatal 7 x 50 T*	52 13 64	Riflescope Protective lens cap Battery cover Li-batt. 3 V CR 2032 Elevation turret cap Lens cleaning cloth Instructions Warranty card Quality certificate
	52 13 65	
Classic Diatal 8 x 56 T*	52 13 54	
	52 13 55	
Classic Diavari 2.5 – 10 x 50 T*	52 13 24	
	52 13 25	
Classic Diavari 3 – 12 x 56 T*	52 13 34	
	52 13 35	

■ Focusing the reticle

Focusing the reticle is carried out by turning the eyepiece (3). It is recommended that this adjustment is made at a higher magnification level. The reticle then remains consistently sharply focused over the entire range of magnification.

Please note that with the Classic Series riflescopes, a simultaneous sharp focusing of the reticle and the image at high magnifications and target distances less than 100 m is not possible, since these riflescopes are adjusted for 100 m parallax-free.

For target distances significantly shorter than 100 m, it is recommended that a smaller magnification setting is used. Due to the larger depth sharpness at smaller magnifications, the reticle and image again appear sharp. Even with longer or shorter target distances, deviations in the point of impact caused by parallax errors do not occur if aiming through the scope is exactly centered.

Note: A rubber ring (2) is attached to the eyepiece mount to prevent injuries.

■ Change of magnification (only for the Diavari models)

All magnifications, from the lowest to highest magnification level, allow infinitely variable setting. Change of magnification is carried out by turning the changer (4) on the eyepiece support. The magnification levels are marked by numbers and markings on the magnification changer.

Note: When using at dusk or night:

Turn to the left until it stops – highest magnification.

Turn to the right until it stops – lowest magnification.

Medium magnification is set when the cam of the magnification changer is pointed upwards.

■ Inserting/removing the battery

To change the battery (model CR 2032), hold the adjustment knob (5) tightly and turn the cover (6) to the left (counter clockwise).

Insert the battery with the plus pole up, then screw the cover back on.

Make sure it is seated properly and that the sealing ring is in good condition. Replace the sealing ring if it is damaged.

Note: If the riflescope is not used for an extended period of time, remove the battery.

■ Reticle illumination

Illumination is turned on by pulling out the adjustment knob (5).

Push in the knob in the direction of the riflescope housing to turn off.

Turning the knob to the right (clockwise) increases brightness.

Turning to the left (counter clockwise) reduces brightness. Control is infinitely variable up to a preset minimum or maximum and has no mechanical stop.

When the brightness is adjusted to the corresponding surrounding conditions, the illumination can be turned off. The set brightness is now saved, even if the adjustment knob (5) is turned to the off position. When turned back on, illumination remains at the previously set brightness.

If the reticle illumination adjustment knob is not activated for three hours when in the turned on position, illumination switches off automatically.

Low battery is indicated by blinking of the reticle lamp.

■ Basic mounting setting

To ensure that the weapon and riflescope work together perfectly as a single unit, the riflescope should always be mounted by a qualified gunsmith.

Eye injury, caused by recoil of the weapon, can be avoided by proper mounting with the correct eye relief. The correct eye relief also guarantees an entire field of vision.

■ Adjusting the riflescope Classic Diatal/Diavari to the weapon

Adjusting the Classic riflescope to the weapon, i.e. correction of deviations for the point of impact, is simplified by the click-catch in the height and side adjustment of the reticle. Proceed as follows:

- a) After unscrewing the protective lens cap (1), the reticle can be adjusted by turning the adjustment knob (8) in height and (9) to the side. For Classic Series riflescopes, 1 click corresponds to an adjustment of 1 cm to 100 m.
If the weapon shoots low, it requires shot correction upward (direction "H"), corresponding to one **clockwise turn** of the adjustment knob (8).
If the weapon shoots high, it requires shot correction downward, corresponding to a **counter clockwise turn** of the adjustment knob (8).
If the weapon shoots left, it requires shot correction to the right (direction "R"), corresponding to one **clockwise turn** of the adjustment knob (9).
If the weapon shoots right, it requires shot correction to the left, corresponding to a **counter clockwise turn** of the adjustment knob (9).

- b) After shooting, pull out the knob **(8 or 9)** from the catch and set the zero mark of the sub-ring **(10)** to the index point **(11)**. Push knob **(8 or 9)** down in the catch. The index is used to find the original location again for later adjustments of the reticle (for other distances or other charges).
- c) Do not forget: screw the cover **(1)** back on.

Note: On delivery of the Classic Series riflescope, the reticle is set at the center of the adjustment range and the zero mark of the adjusting ring **(10)** is set at the index mark **(11)**. From this setting, adjustment upwards, downwards, right and left is possible over half of the adjustment ranges given in the following table.

The shot correction height for the riflescope with Bullet Drop Compensation (BDC) is described in detail in the enclosed Bullet Drop Compensation user instructions.

Classic Diatal/Diavari riflescopes are designed so that when activating the reticle adjustment, a corresponding movement of the reticle itself to the center of the image cannot be detected. The reticle always remains in the center of the image for all adjustments!

Additional information

■ Seal integrity

The riflescope is waterproof, pressure tested to ISO 9022-80 and filled with nitrogen. Correct sealing is also guaranteed even if the screw cover **(1)** of the reticle adjustment is not screwed on. However, always ensure correct seating of the screw cover **(1)** and sealing ring **(7)**. Replace damaged sealing rings.

■ Reticle

Your riflescope is fitted with the reticle of your choice. For the Classic Diatal/Diavari models, the reticle is in the second image level. The reticle is not magnified during magnification change, but rather always remains the same. For these riflescopes, the dimension of coverage of the reticle is therefore dependent on magnification. Use of the Rapid-Z[®]7 reticle is described in separate user instructions.

For a current overview of available reticles and dimensions of coverage, please contact us at Gloelstrasse 3 – 5, 35576 Wetzlar, Germany or visit our website at www.zeiss.de/subtensions

■ Reticle retrofitting

The Classic Diatal/Diavari riflescopes can of course also be subsequently equipped with other available reticles. For reticle retrofitting, please send the riflescope to our customer service.

■ Care and maintenance

Your Carl Zeiss riflescope does not require special maintenance.

Do not wipe coarse dirt particles (e.g. sand) from the lens, but rather blow away or remove these with a hair brush!

After some time, fingerprints can attack the surface of the lens.

The simplest method for cleaning lens surfaces is to breathe on it and softly rub with a clean optical cleaning cloth/paper.

Dry storage and constant, good ventilation of the outer lens surfaces help to prevent the possible formation of mold film on the optics, especially in tropical climates.

■ Classic Diatal/Diavari accessories¹

Rubber sunshade	52 83 75 – 0000
Elevation turret cap for spare battery	52 16 24 – 8009
BDC for height with new order	52 19 63
BDC for side with new order	52 19 64

¹ Accessories are not included in the scope of supply!

■ Classic Diatal/Diavari spare parts

In case spare parts are needed for your riflescope, e.g. protective lens caps or battery cover, please contact your dealer, your national distributor or our customer service.

For any questions, our customer service is available from Monday to Friday from 8:00 am until 6:00 pm (MET).

Tel.: +49 (0) 64 41-4 67 61

Fax: +49 (0) 64 41-4 83 69

■ Technical data

	Classic Diatal 6x42 T*	Classic Diatal 7x50 T*	Classic Diatal 8x56 T*	Classic Diavari 1.1-4 x 24 T*	Classic Diavari 1.5-6x42 T*	Classic Diavari 2.5-10x50 T*	Classic Diavari 3-12x56 T*
Magnification	6	7	8	1.1 – 4	1.5 – 6	2.5 – 10	3 – 12
Effective lens diameter (mm)	42	50	56	16 – 24	22.5 – 42	37.2 – 50	43.8 – 56
Exit pupil diameter (mm)	7	7.1	7	14.6 – 6	15 – 7	14.9 – 5	14.6 – 4.7
Twilight factor	15.9	18.7	21.2	3.1 – 9.8	4.2 – 15.9	7.1 – 22.4	8.5 – 25.9
Field of vision (m/100 m)	7	5.8	5.2	34 – 10	22 – 6.7	13 – 4	11 – 3.4
Eye relief (mm)	80	80	80	80	80	80	80
Parallax-free (m)	100	100	100	100	100	100	100
Square adjustment range (cm/100 m)	170	180	145	370	230	140	120
Center tube diameter (mm)	25.4	25.4	25.4	30	30	30	30
Objective tube diameter (mm)	48	56	62	30	48	56	62
Eyepiece tube diameter (mm)	41	41	41	41	41	41	41
Length (mm)	322	325	352	296	326	325	350
Weight (g)	420	–	–	420	480	510	560
Weight with illuminated reticle (g)	–	460	525	–	–	525	575
Weight M (g)	440	–	–	445	500	530	580
Weight M with illuminated reticle (g)	–	480	550	–	–	545	595
Power supply for riflescope with illuminated reticle	–	Battery CR 2032	Battery CR 2032	–	–	Battery CR 2032	Battery CR 2032

Subject to changes in design and scope of supply due to technical improvements.

Nous vous félicitons de votre nouvelle lunette de visée. Équipée du système Advanced Optics révolutionnaire, elle vous offre une précision et un confort d'utilisation de haut niveau.

Les produits de la marque Carl Zeiss se distinguent par d'excellentes performances optiques, une finition précise et une longue durée de vie. Veuillez respecter les instructions d'utilisation suivantes afin de pouvoir utiliser de manière optimale votre lunette de visée et pour que celle-ci vous accompagne fidèlement pendant de nombreuses années.

■ Informations pour votre sécurité

Évacuation des piles



Les piles ne doivent pas être jetées à la poubelle des déchets domestiques ! Vous pouvez vous débarrasser de vos piles usagées en les remettant à un système de collecte éventuellement disponible dans votre pays. Veuillez ne remettre à la collecte que des piles déchargées.

Les piles sont en général déchargées lorsque l'appareil qui les contient

- se met hors service et signale « Pile vide »,
- ne fonctionne plus correctement après une longue période d'utilisation.

Rayons du soleil

- Ne regardez jamais le soleil ou des sources de lumière laser avec votre lunette de visée. Vous risqueriez de graves lésions oculaires.
- N'exposez pas pendant longtemps votre appareil au soleil sans le cache de protection. L'objectif et l'oculaire pourraient avoir l'effet d'un verre ardent et détruire les composants se trouvant à l'intérieur de la lunette de visée.

Risque d'ingestion

Ne laissez pas des piles et des composants amovibles à portée de main d'enfants (qui risquent de les avaler).

Fonctionnement

- Avant de travailler sur la lunette de visée montée sur l'arme, contrôlez toujours et faites en sorte que l'arme soit déchargée.
- À titre de protection contre les blessures, veillez à respecter une distance suffisante de l'œil lorsque la lunette se trouve à l'état monté.
- Avant de l'utiliser, assurez-vous que votre lunette de visée fonctionne correctement.
- En regardant à travers la lunette, assurez-vous que l'optique fournit une image claire et non perturbée.
- Un désajustage ne peut être exclu en cas de traitement sans ménagement.
- Contrôlez le bon réglage du réticule en effectuant un tir d'essai.

Sommaire

Désignation des composants	21
Étendue de la livraison	22
Réglage de la netteté du réticule	23
Changement du grossissement	23
Mise en place/Enlèvement de la pile	23
Éclairage du réticule	24
Montage réglage de base	24
Ajustage de la lunette de visée Classic Diatal/Diavari par rapport à l'arme	24
Informations supplémentaires	26
Entretien et maintenance	26
Accessoires pour Classic Diatal/Diavari	27
Pièces de rechange pour Classic Diatal/Diavari	27
Service après-vente	27
Caractéristiques techniques	28

■ Désignation des composants

- 1 Capuchon de protection dispositif de réglage du réticule
- 2 Bourrelet en caoutchouc monture de l'oculaire
- 3 Ajustage des dioptries pour réticule
- 4 Changeur de grossissement
- 5 Bouton de réglage éclairage du réticule
- 6 Cache de compartiment à pile
- 7 Joint
- 8 Bouton de réglage réglage du réticule (hauteur)
- 9 Bouton de réglage réglage du réticule (côté)
- 10 Repère zéro de l'anneau
- 11 Repère de référence

Étendue de la livraison

Lunette de visée Classic sans éclairage de réticule

Produit	Référence	Étendue de la livraison
Classic Diatal 6 x 42 T*	52 13 40	Lunette de visée Cache de protection Couvercle d'élévation Chiffon de nettoyage de l'optique Mode d'emploi Carte de garantie Certificat de qualité
	52 13 41	
Classic Diavari 1,1 – 4 x 24 T*	52 13 00	
	52 13 01	
Classic Diavari 1,5 – 6 x 42 T*	52 13 10	
	52 13 11	
Classic Diavari 2,5 – 10 x 50 T*	52 13 20	
	52 13 21	
Classic Diavari 3 – 12 x 56 T*	52 13 30	
	52 13 31	

Lunette de visée Classic avec éclairage de réticule

Produit	Référence	Étendue de la livraison
Classic Diatal 7 x 50 T*	52 13 64	Lunette de visée Cache de protection Cache du compartiment à pile Pile au Li 3V CR 2032 Couvercle d'élévation Chiffon de nettoyage de l'optique Mode d'emploi Carte de garantie Certificat de qualité
	52 13 65	
Classic Diatal 8 x 56 T*	52 13 54	
	52 13 55	
Classic Diavari 2,5 – 10 x 50 T*	52 13 24	
	52 13 25	
Classic Diavari 3 – 12 x 56 T*	52 13 34	
	52 13 35	

■ Réglage de la netteté du réticule

La netteté du réticule se règle en tournant l'oculaire (3). Il est recommandé de procéder à ce réglage à un niveau de grossissement plus élevé.

Le réticule conserve alors sa netteté dans toute la plage de grossissement. Veuillez noter que les lunettes de visée de la série Classic ne permettent pas de régler en même temps la netteté du réticule et celle de l'image en cas de grossissements importants et de distances de la cible inférieure à 100 m, car ces lunettes de visée ont été réglées sur 100 m sans parallaxe.

En cas de distances de la cible sensiblement plus courtes que 100 m, il est recommandé d'utiliser un réglage de grossissement plus petit. En raison de la profondeur de champ plus importante en cas de plus faibles grossissements, le réticule et l'image sont à nouveau nets. Même en cas de distances de la cible plus ou moins grandes, il n'y a pas d'écarts du point d'impact en raison d'erreurs de parallaxe lorsque la visée se fait de manière exactement centrée à travers la lunette.

Remarque : Un bourrelet en caoutchouc (2) est monté sur la monture de l'oculaire pour exclure toutes blessures.

■ Changement de grossissement (uniquement sur les modèles Diavari)

Tous les grossissements entre le niveau le plus faible et le niveau le plus fort peuvent être réglés de manière progressive. Le changement de grossissement se fait en tournant le changeur (4) sur le manchon de l'oculaire. Les niveaux de grossissement sont désignés par des chiffres et des repères sur le changeur de grossissement.

Remarque : Pour utiliser la lunette de visée au crépuscule ou pendant la nuit : Rotation sur la gauche jusqu'à la butée – grossissement maximal.

Rotation sur la droite jusqu'à la butée – grossissement minimal.

Le grossissement moyen est réglé lorsque l'ergot du changeur de grossissement se trouve en haut.

■ Mise en place/Enlèvement de la pile

Pour remplacer la pile (type CR 2032), maintenez fermement le bouton de réglage (5) et tournez le cache (6) sur la gauche (dans le sens contraire des aiguilles d'une montre). Insérez la pile avec son pôle plus dirigé vers le haut. Revissez ensuite le couvercle. Veillez à la bonne tenue et au bon état du joint. Remplacez le joint s'il est endommagé.

Remarque : Si vous envisagez de ne pas vous servir de votre lunette de visée pendant longtemps, retirez la pile.

■ Éclairage du réticule

Pour mettre en marche l'éclairage du réticule, dégagez le bouton de réglage **(5)**. Enfoncez le bouton en direction du corps de la lunette de visée pour éteindre l'éclairage. La luminosité peut être augmentée en tournant le bouton sur la droite (dans le sens des aiguilles d'une montre). Pour diminuer la luminosité, tournez le bouton vers la gauche (dans le sens contraire aux aiguilles d'une montre). Le réglage se fait progressivement jusqu'à obtention de la luminosité maximale ou minimale et ne possède pas de butée mécanique.

L'éclairage peut être mis hors service lorsque la luminosité est adaptée aux influences environnantes correspondantes. La luminosité réglée est maintenant mémorisée, même lorsque le bouton de réglage **(5)** est tourné à l'état hors service. Lors d'une nouvelle mise en service, l'éclairage présente à nouveau la luminosité réglée auparavant.

L'éclairage se met automatiquement hors service si le bouton de réglage de l'éclairage du réticule en service n'est pas actionné dans les trois heures. Une pile faible est signalée par le clignotement du réticule lumineux.

■ Montage réglage de base

Pour garantir que l'arme et la lunette de visée forment une unité parfaite, la lunette de visée devrait toujours être montée par un armurier qualifié. Des blessures oculaires en raison du recul de l'arme peuvent être évitées lorsque le montage est correctement effectué et à la bonne distance de l'œil. La bonne distance de l'œil garantit d'autre part le plein champ de vision.

■ Ajustage de la lunette de visée Classic Diatal/Diavari par rapport à l'arme

L'ajustage de la lunette de visée Classic par rapport à l'arme, autrement dit la correction en cas d'écarts du point d'impact, est facilité par des crans à clic pour le réglage en hauteur et latéral du réticule. Il convient de procéder de la manière suivante :

- a) Après avoir dévissé le capuchon de protection **(1)**, le réticule peut être réglé en tournant les boutons de réglage **(8)** en hauteur et **(9)** latéralement. Un clic sur la lunette de visée de la série Classic correspond à un réglage de 1 cm sur 100 m.

Si l'arme tire trop bas, il faut corriger le tir vers le haut (en direction « H »), par une **rotation dans le sens des aiguilles d'une montre** du bouton de réglage (8).

Si l'arme tire trop haut, il faut corriger le tir vers le bas, par une **rotation dans le sens contraire des aiguilles d'une montre** du bouton de réglage (8).

Si l'arme tire à gauche, il faut corriger le tir vers la droite (en direction « R »), par une **rotation dans le sens des aiguilles d'une montre** du bouton de réglage (9).

Si l'arme tire à droite, il faut corriger le tir vers la gauche, par une **rotation dans le sens contraire des aiguilles d'une montre** du bouton de réglage (9).

- b) Après les tirs d'essais, dégagez le bouton (8 ou 9) vers le haut hors du cran et réglez le repère zéro de l'anneau (10) sur le repère de référence (11). Enfoncez le bouton (8 ou 9) vers le bas dans le cran. Le repère de référence sert à retrouver la position initiale en cas de réglages ultérieurs du réticule (pour d'autres distances ou d'autres encartouchages).
- c) N'oubliez pas de revisser ensuite le capuchon (1).

Remarque : À sa livraison, le réticule de la lunette de visée de la série Classic se trouve au centre de la plage de réglage et le repère zéro de l'anneau (10) se trouve sur le repère de référence (11). À partir de ce réglage, vous pouvez le modifier vers le haut et vers le bas ou vers la droite et vers la gauche, sur la moitié des plages de réglage indiquées dans le tableau ci-dessous.

La correction du tir en hauteur pour la lunette de visée à dispositif de réglage rapide du réticule (ASV) est décrite en détails dans le mode d'emploi sur le réglage rapide du réticule joint.

Les lunettes de visée Classic Diatal/Diavari sont conçues de manière à ce que, à l'actionnement du dispositif de réglage du réticule, un mouvement correspondant du réticule par rapport au centre de l'image ne puisse pas être reconnu. Quel que soit le réglage, le réticule reste toujours au centre de l'image !

Informations supplémentaires

■ Étanchéité

La lunette de visée est étanche à l'eau, testée à la pression selon ISO 9022-80 et remplie d'azote. L'étanchéité correcte est également garantie lorsque les capuchons **(1)** du dispositif de réglage du réticule ne sont pas vissés. Veillez cependant toujours à la bonne tenue de ces couvercles à vis **(1)** et des joints **(7)**. Les joints endommagés doivent être remplacés.

■ Réticule

Votre lunette de visée est équipée du réticule de votre choix. Sur les modèles Classic Diatal/Diavari, le réticule se trouve au deuxième plan focal.

Lors du changement de grossissement, le réticule garde toujours une taille constante ; sur ces lunettes de visée, la largeur de couverture du réticule dépend donc du grossissement. L'utilisation du réticule Rapid-Z®7 est décrite dans un mode d'emploi séparé.

Pour obtenir un aperçu actuel des réticules disponibles et des cotes de couvertures, veuillez nous contacter à l'adresse D-35576 Wetzlar, Gloelstrasse 3 – 5 ou consulter notre site www.zeiss.de/subtensions

■ Modification du réticule

Il est bien sûr possible d'équiper ultérieurement les lunettes de visée Classic Diatal/Diavari avec d'autres réticules disponibles.

La lunette de visée doit être envoyée à notre service après-vente pour cette modification.

■ Entretien et maintenance

Votre lunette de visée Carl Zeiss ne requiert pas d'entretien particulier.

Si de grosses impuretés (grains de sable p. ex.) se déposent sur la lentille, ne les essuyez pas mais soufflez dessus ou époussetez-les à l'aide d'un pinceau.

Les traces de doigts risquent d'altérer à la longue les surfaces. Le plus simple est de les embuer d'un souffle et de les nettoyer avec un chiffon de nettoyage propre/un papier de nettoyage pour optiques.

Pour prévenir la formation de moisissures qui sont susceptibles de se produire sur l'optique dans les pays tropicaux, il convient de garder l'appareil toujours au sec et de veiller à une bonne aération des surfaces extérieures des lentilles.

■ Accessoires pour Classic Diatal/Diavari¹

Parement de protection en caoutchouc contre la lumière	52 83 75 – 0000
Couvercle d'élévation pour pile de recharge	52 16 24 – 8009
ASV pour hauteur lors d'une nouvelle commande	52 19 63
ASV pour côté lors d'une nouvelle commande	52 19 64

¹ Les accessoires ne font pas partie de l'étendue de la livraison !

■ Pièces de rechange pour Classic Diatal/Diavari

Au cas où vous auriez besoin de pièces de rechange pour votre lunette de visée, p. ex. de capuchons de protection ou de cache pour compartiment à pile, adressez-vous à votre revendeur spécialisé, à votre représentation régionale ou à notre service après-vente.

Notre service après-vente se tient volontiers à votre disposition du lundi au vendredi de 8 heures à 18 heures (EEC) pour répondre à toutes vos questions au téléphone.

Tél. : +49 (0) 64 41-4 67 61

Fax : +49 (0) 64 41-4 83 69

■ Caractéristiques techniques

	Classic Diatal 6x42 T*	Classic Diatal 7x50 T*	Classic Diatal 8x56 T*	Classic Diavari 1,1-4 x 24 T*	Classic Diavari 1,5-6x42T*	Classic Diavari 2,5-10x50 T*	Classic Diavari 3-12x56 T*
Grossissement	6	7	8	1,1 – 4	1,5 – 6	2,5 – 10	3 – 12
Diamètre effectif de l'objectif (mm)	42	50	56	16 – 24	22,5 – 42	37,2 – 50	43,8 – 56
Pupille de sortie (mm)	7	7,1	7	14,6 – 6	15 – 7	14,9 – 5	14,6 – 4,7
Indice crépusculaire	15,9	18,7	21,2	3,1 – 9,8	4,2 – 15,9	7,1 – 22,4	8,5 – 25,9
Champ visuel (m/100 m)	7	5,8	5,2	34 – 10	22 – 6,7	13 – 4	11 – 3,4
Distance oculaire (mm)	80	80	80	80	80	80	80
Exempt de parallaxe (m)	100	100	100	100	100	100	100
Déplacement croisé compens. (cm/100 m)	170	180	145	370	230	140	120
Diamètre du tube central (mm)	25,4	25,4	25,4	30	30	30	30
Diamètre du tube de l'objectif (mm)	48	56	62	30	48	56	62
Diamètre du tube de l'oculaire (mm)	41	41	41	41	41	41	41
Longueur (mm)	322	325	352	296	326	325	350
Poids (g)	420	–	–	420	480	510	560
Poids avec réticule lumineux (g)	–	460	525	–	–	525	575
Poids M (g)	440	–	–	445	500	530	580
Poids M avec réticule lumineux (g)	–	480	550	–	–	545	595
Alimentation en courant pour lunette de visée avec réticule lumineux	–	Pile CR 2032	Pile CR 2032	–	–	Pile CR 2032	Pile CR 2032

Sous réserve de modifications dans l'exécution et l'étendue de la livraison pour des raisons de progrès technique.

Ci congratuliamo con lei per il suo nuovo cannocchiale di puntamento. Dotato del pionieristico Advanced Optics System (sistema ottico avanzato), le offre una grande precisione di mira ed il massimo di comfort d'utilizzo.

I prodotti della marca Carl Zeiss sono contraddistinti da prestazioni ottiche eccellenti, elaborazione precisa e lunga durata.

Segua attentamente le seguenti istruzioni per l'uso, così da poter usare in maniera ottimale il suo cannocchiale di puntamento e farlo diventare un accompagnatore fidato per molti anni.

■ Informazioni per la Sua sicurezza

Smaltimento delle batterie



Le batterie non vanno gettate nella spazzatura domestica! Per lo smaltimento di batterie usate, rivolgetevi ai centri di smaltimento specializzati disponibili nel vostro paese. Consegnate soltanto batterie scariche.

Di regola le batterie sono scariche quando l'apparecchio che alimentano – si spegne e segnala «batteria scarica».

- non funziona più correttamente dopo un lungo utilizzo delle batterie.

Irradiazione solare

- In nessun caso guardare il sole o una fonte luminosa al laser con il cannocchiale di puntamento. Ciò può causare gravi lesioni agli occhi.
- Non esporre l'apparecchio troppo a lungo al sole senza coperchio protettivo. L'obiettivo e l'oculare possono agire da pietra di focalizzazione e distruggere elementi interni.

Pericolo di ingestione

Tenere le batterie e le parti esterne estraibili fuori dalla portata dei bambini (pericolo di ingestione).

Funzione

- Prima di qualunque lavoro al cannocchiale di puntamento montato sull'arma, controllare e assicurarsi sempre che l'arma da fuoco sia scarica.
- Per la protezione contro infortuni, garantire sempre una sufficiente distanza interpupillare in condizione montata dell'arma stessa.
- Prima dell'utilizzo, assicurarsi che il cannocchiale di puntamento funzioni correttamente.
- Guardando attraverso l'obbiettivo, controllare se l'ottica fornisce un'immagine chiara e nitida.
- Non si può escludere un disallineamento in caso di maneggio inappropriato.
- La corretta impostazione del reticolo va controllata con un tiro di prova.

Indice

Descrizione degli elementi	30
Contenuto della confezione	31
Messa a fuoco del reticolo	32
Variatore d'ingrandimento	32
Inserimento/rimozione della batteria	32
Illuminazione del reticolo	33
Montaggio impostazione di base	33
Regolazione del cannocchiale di puntamento Classic Diatal/Diavari sull'arma	33
Informazioni supplementari	35
Cura e manutenzione	35
Accessori per Classic Diatal/Diavari	36
Parti di ricambio per Classic Diatal/Diavari	36
Servizio clienti	36
Dati tecnici	37

■ Descrizione degli elementi

- 1 Coperchio di protezione regolazione del reticolo
- 2 Anello di gomma portaoculare
- 3 Regolatore diottrico per reticolo
- 4 Variatore d'ingrandimento
- 5 Regolatore illuminazione del reticolo
- 6 Coperchio batteria
- 7 Anello di tenuta
- 8 Regolatore impostazione del reticolo (altezza)
- 9 Regolatore impostazione del reticolo (lato)
- 10 Marcatura zero dell'anello divisore
- 11 Indicatore

Contenuto della confezione

Cannocchiali di puntamento Classic senza illuminazione del reticolo

Prodotto	Numero d'ordine	Contenuto della confezione
Classic Diatal 6 x 42 T*	52 13 40 52 13 41	Cannocchiale di puntamento Coperchio di protezione
Classic Diavari 1,1 – 4 x 24 T*	52 13 00 52 13 01	Coperchio alzabile Panno di pulizia per lenti
Classic Diavari 1,5 – 6 x 42 T*	52 13 10 52 13 11	Istruzioni per l'uso Garanzia Certificato di qualità
Classic Diavari 2,5 – 10 x 50 T*	52 13 20 52 13 21	
Classic Diavari 3 – 12 x 56 T*	52 13 30 52 13 31	

Cannocchiali di puntamento Classic con illuminazione del reticolo

Prodotto	Numero d'ordine	Contenuto della confezione
Classic Diatal 7 x 50 T*	52 13 64 52 13 65	Cannocchiale di puntamento Coperchio di protezione
Classic Diatal 8 x 56 T*	52 13 54 52 13 55	Coperchio batteria Batteria al litio 3 V CR 2032 Coperchio alzabile
Classic Diavari 2,5 – 10 x 50 T*	52 13 24 52 13 25	Panno di pulizia per lenti Istruzioni per l'uso
Classic Diavari 3 – 12 x 56 T*	52 13 34 52 13 35	Garanzia Certificato di qualità

■ Messa a fuoco del reticolo

La messa a fuoco del reticolo avviene ruotando l'oculare (3).

Si raccomanda di effettuare questa impostazione usando un ingrandimento più elevato. In tal modo il reticolo rimane stabilmente a fuoco sull'intero campo d'ingrandimento.

Tenga presente che per i cannocchiali di puntamento della serie Classic, non è possibile mettere contemporaneamente a fuoco il reticolo e l'immagine usando ingrandimenti elevati e a distanze del bersaglio inferiori a 100 m, poiché questi cannocchiali sono impostati a 100 m privi di parallasse.

Nel caso di distanze del bersaglio decisamente inferiori ai 100 m, si raccomanda di utilizzare una regolazione dell'ingrandimento minore. Data la maggiore profondità di campo presente ad ingrandimenti minori, il reticolo e l'immagine risultano nuovamente a fuoco. Anche nel caso di distanze del bersaglio maggiori o minori, se si mira con il cannocchiale in modo esattamente centrico, non si verificano deviazioni nella posizione del punto d'impatto a causa di un errore del parallasse.

Avviso: per evitare lesioni, il portaoculare è dotato di un anello di gomma (2).

■ Variatore d'ingrandimento (unicamente nei modelli Diavari)

E' possibile una regolazione continua di tutti i gradi d'ingrandimento tra il livello minimo e quello massimo. Il cambio d'ingrandimento avviene ruotando il variatore (4) posto sul raccordo oculare. I gradi d'ingrandimento sono caratterizzati da numeri e marcature sul variatore d'ingrandimento.

Avviso: per l'uso al crepuscolo ovvero di notte:

Rotazione verso sinistra fino a battuta: ingrandimento massimo.

Rotazione verso destra fino a battuta: ingrandimento minimo.

Se la camma del variatore d'ingrandimento è rivolta verso l'alto, è impostato l'ingrandimento medio.

■ Inserimento/rimozione della batteria

Per sostituire la batteria (tipo CR 2032), mantenere fermo il regolatore (5) e svitare il coperchio (6) verso sinistra (in senso antiorario). La batteria va inserita con il polo positivo rivolto verso l'alto. Infine, riavvitare il coperchio, prestando attenzione a corretta posizione e stato dell'anello di tenuta. Un anello di tenuta danneggiato va sostituito.

Avviso: nel caso di un lungo periodo d'inutilizzo dell'apparecchio, estrarre la batteria dal cannocchiale di puntamento.

■ Illuminazione del reticolo

L'illuminazione va attivata tirando verso l'esterno il regolatore **(5)**. Lo spegnimento avviene spingendo il regolatore in direzione del corpo del cannocchiale di puntamento. Girando il regolatore verso destra (in senso orario) è possibile ora aumentare la luminosità. Girandolo verso sinistra (in senso antiorario) si riduce la luminosità.

La regolazione avviene in modo continuo fino ad un minimo ovvero ad un massimo prestabiliti e non è dotata di un arresto meccanico.

Quando la luminosità è stata adattata alle relative condizioni ambientali, è possibile disattivare la luminosità. La luminosità impostata è ora memorizzata, anche qualora il regolatore **(5)** in posizione di spegnimento, venga girato. Dopo l'accensione, l'illuminazione mantiene la luminosità precedentemente impostata.

Se il regolatore dell'illuminazione del reticolo, in posizione di accensione, non viene azionato per tre ore, l'illuminazione si spegne automaticamente.

Se il reticolo luminoso lampeggia, significa che la batteria è scarica.

■ Montaggio impostazioni di base

Per garantire la perfetta interazione tra arma e cannocchiale di puntamento come un'entità unica, il montaggio del cannocchiale di puntamento dovrebbe essere sempre eseguito da un armaiolo qualificato. Per evitare lesioni agli occhi causate dal rinculo dell'arma, eseguire il montaggio a regola d'arte e alla corretta distanza interpupillare. La corretta distanza interpupillare garantisce inoltre il campo visivo completo.

■ Regolazione del cannocchiale di puntamento Classic Diatal/Diavari sull'arma

La regolazione dei cannocchiali da puntamento Classic rispetto all'arma, quindi la correzione nel caso di scarti della posizione del punto d'impatto, viene facilitata dal click di arresto dello spostamento in elevazione ed in direzione laterale del reticolo. Si deve procedere nel seguente modo:

a) Dopo aver svitato il coperchio di protezione **(1)** è possibile regolare il reticolo in elevazione ed **(9)** in direzione laterale, girando l'apposito regolatore **(8)**. Nel caso di cannocchiali di puntamento della serie Classic, un click corrisponde ad uno spostamento pari a 1 cm su 100 m.

Se l'arma spara verso il basso è necessaria una correzione di tiro verso l'alto (direzione «H»), ciò corrisponde ad **un giro in senso orario** del regolatore **(8)**.

Se l'arma spara verso l'alto è necessaria una correzione di tiro verso il basso, ciò corrisponde ad **un giro in senso antiorario** del regolatore **(8)**.

Se l'arma spara verso sinistra è necessaria una correzione di tiro verso destra (direzione «R»), ciò corrisponde ad **un giro in senso orario** del regolatore **(9)**.

Se l'arma spara verso destra è necessaria una correzione di tiro verso sinistra, ciò corrisponde ad **un giro in senso antiorario** del regolatore **(9)**.

b) Dopo aver effettuato tiri di prova con l'arma, tirare verso l'alto il regolatore **(8 ovvero 9)** facendolo uscire dall'arresto e portare la marcatura zero dell'anello divisore **(10)** sull'indicatore **(11)**.

Premere il regolatore **(8 ovvero 9)** verso il basso nell'arresto.

Nel caso di successivi spostamenti del reticolo (per altre distanze oppure per tarature successive), l'indicatore servirà a ritrovare la posizione originaria.

c) Ricordarsi di riavvitare il coperchio a vite **(1)**.

Avviso: i cannocchiali di puntamento della serie Classic vengono forniti con il reticolo regolato al centro del campo di regolazione e la marcatura zero dell'anello regolatore **(10)** sull'indicatore **(11)**. Partendo da questa regolazione è possibile anche regolare verso l'alto ed il basso ovvero verso destra e verso sinistra oltre la metà dei campi di regolazione elencati nella tabella seguente.

La correzione di tiro verso l'alto per i cannocchiali di puntamento con regolatore rapido del reticolo (ASV) è descritta dettagliatamente nelle istruzioni per l'uso rispettivamente al capitolo regolatore rapido del reticolo.

I cannocchiali di puntamento della serie Classic Dial/Diavari sono costruiti in modo tale che attivando la regolazione del reticolo, il rispettivo spostamento del reticolo verso il centro non è visibile. In tutti gli spostamenti il reticolo rimane sempre al centro dell'immagine!

Informazioni supplementari

■ Impermeabilità

Il cannocchiale di puntamento è impermeabile all'acqua, sottoposto a prova di pressione secondo ISO 9022-80 e riempito di azoto. La perfetta impermeabilizzazione è garantita anche nel caso in cui i coperchi a vite **(1)** della regolazione del reticolo non siano avvitati. Tuttavia, si consiglia di controllare sempre il corretto posizionamento dei coperchi a vite **(1)** e degli anelli di tenuta **(7)**. Anelli di tenuta danneggiati vanno sostituiti.

■ Reticolo

Il suo cannocchiale di puntamento è equipaggiato con il reticolo di sua scelta. Nei modelli Classic Diatal/Diavari il reticolo si trova sul secondo piano focale. Durante la variazione dell'ingrandimento il reticolo non viene ingrandito, ma rimane invariato. La misura di copertura del reticolo di questi cannocchiali di puntamento dipende quindi dall'ingrandimento. L'applicazione del reticolo Rapid-Z®7 è descritta nelle separate istruzioni per l'uso.

Per una panoramica aggiornata dei reticoli a disposizione nonché delle misure di copertura, ci contatti all'indirizzo: D-35576 Wetzlar, Gloelstrasse 3 – 5 oppure visiti il sito www.zeiss.de/subtensions

■ Modifiche del reticolo

Ovviamente i cannocchiali di puntamento Classic Diatal/Diavari possono essere equipaggiati anche in un secondo momento con altri reticoli a disposizione. A tale scopo il cannocchiale di puntamento va spedito al nostro servizio clienti.

■ Cura e manutenzione

Il suo cannocchiale di puntamento Carl Zeiss non necessita di alcuna cura particolare.

Evitare di pulire le lenti da grossi granelli di sporcizia (ad esempio sabbia) con strofinamento, bensì soffiare via i granelli o usare un pennello a setole. Le impronte delle dita possono intaccare le superfici delle lenti dopo qualche tempo. La maniera più semplice per pulire queste superfici ottiche consiste nell'appannare con l'alito e strofinare delicatamente con un panno pulito/salvietta per la pulizia ottica.

Per evitare la possibile formazione di patine di muffa sul dispositivo ottico, specialmente ai tropici, è utile riporre il cannocchiale di puntamento in un luogo asciutto e dove è garantita una buona ventilazione delle superfici esterne delle lenti.

■ Accessori per Classic Diatal/Diavari¹

Paraluce in gomma	52 83 75 – 0000
Coperchio alzabile per batteria di ricambio	52 16 24 – 8009
Regolatore rapido reticolo (AVS) per alzo in caso di nuovo ordine	52 19 63
Regolatore rapido reticolo (AVS) per deriva in caso di nuovo ordine	52 19 64

¹ Gli accessori non sono compresi nel volume di fornitura!

■ Parti di ricambio per Classic Diatal/Diavari

Se necessita di parti di ricambio per il suo cannocchiale di puntamento, ad esempio un coperchio di protezione o un coperchio batteria, si rivolga al suo rivenditore di fiducia, al rappresentante del suo paese oppure al nostro servizio clienti.

Per richieste telefoniche al servizio clienti, siamo a sua completa disposizione dal lunedì al venerdì, dalle ore 8:00 alle ore 18:00 (CET).

Tel.: +49 (0) 64 41-4 67 61

Fax: +49 (0) 64 41-4 83 69

	Classic Diatal 6x42 T*	Classic Diatal 7x50 T*	Classic Diatal 8x56 T*	Classic Diavari 1,1-4x24 T*	Classic Diavari 1,5-6x42 T*	Classic Diavari 2,5-10x50 T*	Classic Diavari 3-12x56 T*
Ingrandimento	6	7	8	1,1 - 4	1,5 - 6	2,5 - 10	3 - 12
Diametro efficace dell'obiettivo (mm)	42	50	56	16 - 24	22,5 - 42	37,2 - 50	43,8 - 56
Pupilla d'uscita (mm)	7	7,1	7	14,6 - 6	15 - 7	14,9 - 5	14,6 - 4,7
Indice crepuscolare	15,9	18,7	21,2	3,1 - 9,8	4,2 - 15,9	7,1 - 22,4	8,5 - 25,9
Campo visivo (m/100 m)	7	5,8	5,2	34 - 10	22 - 6,7	13 - 4	11 - 3,4
Distanza interpupillare (mm)	80	80	80	80	80	80	80
Parallasse libero (m)	100	100	100	100	100	100	100
Campo di regolazione quadro (cm/100 m)	170	180	145	370	230	140	120
Diametro tubo centrale (mm)	25,4	25,4	25,4	30	30	30	30
Diametro tubo obiettivo (mm)	48	56	62	30	48	56	62
Diametro tubo oculare (mm)	41	41	41	41	41	41	41
Lunghezza (mm)	322	325	352	296	326	325	350
Peso (g)	420	-	-	420	480	510	560
Peso con reticolo luminoso (g)	-	460	525	-	-	525	575
Peso M (g)	440	-	-	445	500	530	580
Peso M con reticolo luminoso (g)	-	480	550	-	-	545	595
Alimentazione elettrica per cannocchiale di puntamento con reticolo luminoso	-	Batteria CR 2032	Batteria CR 2032	-	-	Batteria CR 2032	Batteria CR 2032

Con riserva di modifiche ai modelli e al volume di fornitura utili ad una ottimizzazione tecnica.

Le felicitamos por su nuevo visor de puntería. Equipado con el revolucionario Advanced Optics System, le ofrece una precisión de puntería y un confort de uso al máximo nivel.

Los productos de la marca Carl Zeiss se caracterizan por sus excelentes rendimientos ópticos, su elaboración precisa y su larga vida.

Por favor, observe las siguientes indicaciones de uso para poder utilizar su visor de puntería de manera óptima y para que éste sea su fiable acompañante a través de muchos años.

■ Informaciones para su seguridad

Eliminación de pilas



¡No deposite las baterías en la basura doméstica!

Por favor sírvase del sistema de retorno de baterías gastadas en uno de los sistemas de retorno que probablemente existan en su país.

Por favor sólo entregue pilas descargadas.

Por regla general, las pilas están descargadas cuando el equipo operado con él

- se desconecta y señala «pila vacía».

- ya no funciona correctamente después de un uso prolongado de la pila.

Irradiación solar

- Nunca mire con el visor de puntería al sol o a fuentes de láser, ya que podría ocasionar daños oculares serios.

- Nunca exponga el equipo al sol durante un tiempo prolongado sin el capuchón protector. El objetivo y el catalejo pueden actuar como un vidrio ustorio y destruir los componentes interiores.

Riesgo de atragantamiento

No permita que las pilas y las piezas externas desmontables caigan en manos de los niños (riesgo de atragantamiento).

Función

- Antes de realizar trabajos en el visor de puntería montado en el arma, siempre compruebe y asegúrese de que el arma esté descargada.

- Para protegerse contra lesiones, observe que guarde suficiente distancia a los ojos cuando se encuentre montada.

- Por favor, asegúrese de que su visor de puntería funciona correctamente antes de su uso.

- Compruebe mirando a través de la óptica si ésta proporciona una imagen clara y sin perturbaciones.

- Si la óptica se trata bruscamente, no descarte la posibilidad de su desajuste.

- Compruebe el ajuste correcto de la retícula mediante un tiro de control.

Índice de contenido

Designación de los componentes	39
Volumen de suministro	40
Enfoque de la retícula	41
Cambio de aumento	41
Insertar/Alejar la pila	41
Iluminación de la retícula	42
Montaje – Ajuste básico	42
El ajuste del visor de puntería Classic Diatal/Diavari respecto al arma ..	42
Informaciones adicionales	44
Cuidado y mantenimiento	44
Accesorios para el Classic Diatal/Diavari	45
Repuestos para el Classic Diatal/Diavari	45
Servicio postventa	45
Datos técnicos	46

■ Designación de los componentes

- 1 Capuchón protector – Regulación de la retícula
- 2 Anillo de goma – Montura del ocular
- 3 Compensación de dioptría para la retícula
- 4 Cambiador de aumento
- 5 Botón de ajuste – Iluminación de retícula
- 6 Tapa de pila
- 7 Anillo de hermeticidad
- 8 Botón de ajuste – Regulación de la retícula (vertical)
- 9 Botón de ajuste – Regulación de la retícula (horizontal)
- 10 Marca cero del anillo graduado
- 11 Marca de índice

Volumen de suministro

Visores de puntería Classic sin iluminación de retícula

Producto	Número de pedido	Volumen de suministro
Classic Diatal 6 x 42 T*	52 13 40	Visor de puntería Capuchón protector Tapa de elevación Paño para limpiar la óptica Instrucciones Tarjeta de garantía Certificado de calidad
	52 13 41	
Classic Diavari 1,1 – 4 x 24 T*	52 13 00	
	52 13 01	
Classic Diavari 1,5 – 6 x 42 T*	52 13 10	
	52 13 11	
Classic Diavari 2,5 – 10 x 50 T*	52 13 20	
	52 13 21	
Classic Diavari 3 – 12 x 56 T*	52 13 30	
	52 13 31	

Visores de puntería Classic con iluminación de retícula

Producto	Número de pedido	Volumen de suministro
Classic Diatal 7 x 50 T*	52 13 64	Visor de puntería Capuchón protector Tapa de pila Batería de litio 3 V CR 2032 Tapa de elevación Paño para limpiar la óptica Instrucciones Tarjeta de garantía Certificado de calidad
	52 13 65	
Classic Diatal 8 x 56 T*	52 13 54	
	52 13 55	
Classic Diavari 2,5 – 10 x 50 T*	52 13 24	
	52 13 25	
Classic Diavari 3 – 12 x 56 T*	52 13 34	
	52 13 35	

■ Enfoque de la retícula

El enfoque de la retícula se realiza girando el ocular (3). Se recomienda realizar este ajuste en una escala de aumento más grande. Entonces la retícula permanecerá nítida en toda la extensión del margen de aumento.

Rogamos tener en cuenta que en los modelos de la serie Classic, en el caso de aumentos grandes y blancos ubicados a menos de 100 m, no se podrán enfocar simultáneamente la retícula y la imagen, ya que estos visores de puntería están ajustados a una distancia libre de paralaje de 100 m. En caso de que las distancias a los blancos sean considerablemente menores a 100 m, es recomendable emplear un aumento más bajo. Debido a la profundidad de campo mayor en caso de aumentos pequeños, tanto la retícula como la imagen aparecerán nuevamente nítidas. No habrá desfases inducidos por el paralaje en el punto de impacto con distancias al blanco más largas o más cortas si mira exactamente a través del centro del visor.

Nota: para protegerlo contra lesiones, en la montura del ocular se encuentra un anillo de caucho (2).

■ Cambio de aumento (solamente en los modelos Diavari)

Usted podrá regular el aumento de forma continua entre el grado más bajo y el grado más alto. El cambio de aumento se realiza girando el cambiador (4) en el apoyo del ocular. Los grados de aumento están indicados por medio de cifras y marcas en el cambiador de aumentos.

Nota: para el uso al atardecer o en la noche:

Giro a la izquierda hasta el tope: máximo aumento.

Giro a la derecha hasta el tope: mínimo aumento.

Cuando el saliente del cambiador de aumento está dirigido hacia arriba, está ajustado el aumento mediano.

■ Insertar/Alejar la pila

Para cambiar la pila (tipo CR 2032), sujete firmemente el botón de ajuste (5) y suelte la tapa (6) con un giro a la izquierda (en sentido contrario a las agujas del reloj). La pila se colocará con el polo positivo hacia arriba.

A continuación, cerrar de nuevo la tapa. Fijarse en que el anillo de hermeticidad se encuentre en buen estado y esté colocado correctamente. Un anillo de hermeticidad dañado deberá ser cambiado.

Nota: si usted no usa su visor de puntería durante un tiempo prolongado, extraiga la pila del mismo.

■ Iluminación de la retícula

La iluminación se conecta extrayendo el botón de ajuste **(5)**. La desconexión se efectúa apretando el botón en dirección de la carcasa del visor de puntería. Al girar el botón a la derecha (en el sentido de las agujas del reloj) aumenta la luminosidad.

Al girar el botón a la izquierda (en sentido contrario a las agujas del reloj) disminuye la luminosidad. La regulación se realiza de forma continua a partir de un mínimo o máximo predeterminado y no tiene tope mecánico.

Si la luminosidad corresponde a las condiciones de luz del entorno, entonces puede apagarse la iluminación. Ahora la luminosidad ajustada queda memorizada, aún al girar el botón de ajuste **(5)** estando apagado.

Después de encender la iluminación, ésta tendrá la misma luminosidad.

Si el botón de ajuste de luminosidad de la retícula no se activa a las tres horas de estar encendido, la iluminación se apagará automáticamente.

Al consumarse la capacidad de la pila, comienza a parpadear la retícula luminosa. El cambio de la pila está descrito en una sección separada.

■ Montaje – Ajuste básico

Al objeto de garantizar que el arma y el visor de puntería interactúen perfectamente como una sola unidad, se recomienda encargar siempre el montaje del visor de puntería a un armero cualificado. El montaje debidamente realizado y a la distancia adecuada del ojo evita lesiones en el ojo causadas por el retroceso del arma. La distancia correcta del ojo es, además, garante del campo visual completo.

■ El ajuste del visor de puntería Classic Diatal/Diavari respecto al arma

El ajuste de los visores de puntería Classic respecto al arma, o sea, la corrección de las desviaciones del punto de impacto, queda facilitada por los click stops para los ajustes vertical y horizontal de la retícula. Para ello, se procederá de la siguiente manera:

- a) Después de desenroscar el capuchón **(1)**, la retícula se regula horizontal o verticalmente girando el botón de ajuste **(8 ó 9)** respectivamente. En los visores de puntería de la serie Classic, 1 click corresponde al desplazamiento de 1 cm a 100 m.

Si el arma tira bajo, el tiro debe corregirse hacia arriba (dirección «H») girando el botón de ajuste (8) en el **sentido de las agujas del reloj**.

Si el arma tira alto, el tiro debe corregirse hacia abajo girando el botón de ajuste (8) en el **sentido contrario a las agujas del reloj**.

Si el arma tira a la izquierda, el tiro debe corregirse hacia la derecha (dirección «R») girando el botón de ajuste (9) en el **sentido de las agujas del reloj**.

Si el arma tira a la derecha, el tiro debe corregirse hacia la izquierda girando el botón de ajuste (9) en el **sentido contrario a las agujas del reloj**.

- b) Una vez corregido el tiro, sacar el botón (8 ó 9) del enclavamiento hacia arriba y colocar la marca cero del anillo graduado (10) en la marca del índice (11). Oprimir el botón (8 ó 9) hacia abajo en el enclavamiento. El índice sirve para volver a localizar la posición inicial al realizar posteriormente otros ajustes de la retícula (para otras distancias y tipos de munición).
- c) No olvidar enroscar de nuevo la tapa enroscable (1).

Nota: los visores de la serie Classic se entregan con la retícula ajustada en el centro del margen de regulación y la marca cero de los anillos graduados (10) en la marca del índice (11). A partir de este punto es posible realizar una regulación hacia arriba y abajo, o sea, hacia la derecha y la izquierda que abarca la mitad de los márgenes de regulación mencionados a continuación en la tabla.

La corrección vertical de tiro para los visores de puntería con regulación rápida de la retícula (ASV) está descrita en detalle en las indicaciones de uso, bajo Ajuste rápido de la retícula.

Los visores de puntería Classic Diatal/Diavari están contruidos de tal manera que, al accionarse el ajuste de la retícula, no se reconoce el movimiento de la retícula misma hacia el centro de la imagen. En todos los ajustes, la retícula permanece siempre en el centro de la imagen.

Informaciones adicionales

■ Hermeticidad

El visor es impermeable al agua, ha pasado la prueba a presión según ISO 9022-80 y está relleno de nitrógeno. La correcta hermeticidad queda garantizada incluso si la tapa enroscable **(1)** del ajuste de la retícula no está enroscada. Sin embargo, se recomienda fijarse siempre en que la tapa **(1)** y los anillos de hermeticidad **(7)** estén bien colocados. Los anillos de hermeticidad dañados se cambiarán.

■ Retícula

Su visor de puntería está provisto de la retícula que usted haya elegido. En los modelos Classic Diatal/Diavari, la retícula se encuentra en el segundo plano focal.

Con el cambio de aumento no aumenta la retícula, sino que permanece siempre igual, por lo que las medidas de cobertura de la retícula de estos visores dependen del aumento. El uso de la retícula Rapid-Z[®]7 está descrito en unas instrucciones de uso separadas.

Para obtener una vista de conjunto actual de las retículas disponibles y de las medidas de cobertura, rogamos nos contacte en la dirección siguiente: D-35576 Wetzlar, Graelstrasse 3 – 5, o visítenos bajo www.zeiss.de/subtensions

■ Cambio de la retícula

Por supuesto, todos los visores Classic Diatal/Diavari pueden ser equipados posteriormente con otras retículas disponibles.

Para cambiar la retícula es necesario enviar el visor a nuestro servicio postventa.

■ Cuidado y mantenimiento

Su visor de puntería Carl Zeiss no requiere ningún cuidado especial.

No limpiar las partículas de suciedad gruesas (por ej. arena) en las lentes o el monitor, sino alejarlas a soplo o empleando un pincel de pelos.

Las huellas digitales podrán dañar las superficies de las lentes al cabo de algún tiempo. La manera más sencilla de limpiar las superficies de las lentes consiste en empañarlas con vaho, frotándolas a continuación con un paño o papel para limpiar lentes.

Contra el ataque de la óptica por hongos, que podría darse especialmente en las regiones trópicas, sirve guardar el visor en un lugar seco, ventilando siempre bien las superficies externas de las lentes.

■ Accesorios para el Classic Diatal/Diavari¹

Pantalla de caucho protectora de la luz	52 83 75 – 0000
Tapa de elevación para la pila de repuesto	52 16 24 – 8009
Ajuste rápido ASV vertical en caso de pedido nuevo	52 19 63
Ajuste rápido ASV horizontal en caso de pedido nuevo	52 19 64

¹ Los accesorios no están incluidos en el suministro.

■ Repuestos para el Classic Diatal/Diavari

En el caso de que necesite repuestos para su visor de puntería, por ej. capuchón protector o tapa de pila, rogamos se ponga en contacto con su comerciante especializado, su representante nacional o con nuestro servicio postventa.

Para consultas telefónicas al servicio postventa, con mucho gusto estaremos a su disposición de lunes a viernes de las 8 a las 18 horas (hora centroeuropea).

Tel.: +49 (0) 64 41-4 67 61

Fax: +49 (0) 64 41-4 83 69

Datos técnicos

	Classic Diatal 6x42 T*	Classic Diatal 7x50 T*	Classic Diatal 8x56 T*	Classic Diavari 1,1-4 x 24 T*	Classic Diavari 1,5-6x42T*	Classic Diavari 2,5-10x50 T*	Classic Diavari 3-12x56 T*
Aumento	6	7	8	1,1 - 4	1,5 - 6	2,5 - 10	3 - 12
Diámetro efectivo del objetivo (mm)	42	50	56	16 - 24	22,5 - 42	37,2 - 50	43,8 - 56
Pupila de salida (mm)	7	7,1	7	14,6 - 6	15 - 7	14,9 - 5	14,6 - 4,7
Factor crepuscular	15,9	18,7	21,2	3,1 - 9,8	4,2 - 15,9	7,1 - 22,4	8,5 - 25,9
Campo visual (m/100 m)	7	5,8	5,2	34 - 10	22 - 6,7	13 - 4	11 - 3,4
Distancia al ojo (mm)	80	80	80	80	80	80	80
Distancia libre de paralaje (m)	100	100	100	100	100	100	100
Margen de desplazamiento cuadrado (cm/100 m)	170	180	145	370	230	140	120
Distancia del tubo central (mm)	25,4	25,4	25,4	30	30	30	30
Diámetro del tubo del objetivo (mm)	48	56	62	30	48	56	62
Diámetro del tubo del ocular (mm)	41	41	41	41	41	41	41
Longitud (mm)	322	325	352	296	326	325	350
Peso (g)	420	-	-	420	480	510	560
Peso con retícula luminosa (g)	-	460	525	-	-	525	575
Peso M (g)	440	-	-	445	500	530	580
Peso M con retícula luminosa (g)	-	480	550	-	-	545	595
Alimentación eléctrica para visores con retícula luminosa	-	Pila CR 2032	Pila CR 2032	-	-	Pila CR 2032	Pila CR 2032

Nos reservamos el derecho a modificaciones técnicas y a cambios de los componentes que constituyen el suministro.

Vi gratulerar till köpet av Ditt nya kikarsikte. Tack vare det banbrytande Advanced Optics System ger siktet exakthet och komfort på allra högsta nivå.

Produkterna från märket Carl Zeiss präglas av extremt goda optiska prestanda, en exakt bearbetning och lång livslängd.

Beakta följande bruksanvisning för att få största möjliga nytta av Ditt kikarsikte under många år framöver.

■ Information för Din säkerhet

Uttjänta batterier



Batterier får inte kastas i hushållssoporna!

Lämna batterierna till återvinning i härför avsedd behållare.

Lämna endast urladdade batterier till återvinning.

Batterierna är i regel slut när den produkt de driver

- stängs av eller indikerar "Batteri slut",
- inte längre fungerar felfritt efter en längre tids användning med samma batteri.

Solljus

– Titta aldrig med kikarsiktet mot solen eller laserljuskällor.

Det kan leda till allvarliga ögonskador.

– Låt inte produkten ligga i solen under en längre tid utan skyddslock. Objektivt och okularet kan fungera som ett brännglas och förstöra de inre komponenterna.

Kvävningsrisk

Se till att barn inte kommer åt batterier och avtagbara yttre komponenter (risk för kvävning).

Funktion

– Du måste alltid kontrollera och säkerställa att skjutvapnet inte är laddat, innan Du börjar arbeta med det monterade kikarsiktet.

– Som skydd mot skador: se till att ögonavståndet är tillräckligt när siktet är monterat.

– Kontrollera att siktet fungerar felfritt innan Du använder det.

– Kontrollera att optiken ger en klar och störningsfri bild genom att titta genom siktet.

– Vid ousam behandling kan feljustering inte uteslutas.

– Kontrollera att riktmedlet är rätt inställt genom att kontrollskjuta.

Innehållsförteckning

Beteckning på komponenterna	48
Leveransomfattning	49
Skärpeinställning av riktmedlet	50
Byte av förstoring	50
Isättning/urtagning av batteriet	50
Riktmedelsbelysning	51
Montering grundinställning	51
Justering av kikarsiktet Classic Diatal/Diavari mot vapnet	51
Ytterligare information	53
Skötsel och underhåll	53
Tillbehör till Classic Diatal/Diavari	54
Reservdelar till Classic Diatal/Diavari	54
Kundtjänst	54
Tekniska data	55

■ Beteckning på komponenterna

- 1 Skyddskåpa riktmedelsinställning
- 2 Gummiring okularfattning
- 3 Dioptriutjämning för riktmedel
- 4 Förstoringsväxlare
- 5 Inställningsknapp riktmedelsbelysning
- 6 Batterilock
- 7 Tätningarring
- 8 Inställningsknapp riktmedelsinställning (höjd)
- 9 Inställningsknapp riktmedelsinställning (sida)
- 10 Nollmarkering för delringen
- 11 Indexpunkt

Leveransomfattning

Classic kikarsikten utan riktmedelsbelysning

Produkt	Best.nr	Leveransomfattning
Classic Diatal 6 x 42 T*	52 13 40	Kikarsikte Skyddskåpa Elevationslock Optikduk Bruksanvisning Garantikort Kvalitetscertifikat
	52 13 41	
Classic Diavari 1,1 – 4 x 24 T*	52 13 00	
	52 13 01	
Classic Diavari 1,5 – 6 x 42 T*	52 13 10	
	52 13 11	
Classic Diavari 2,5 – 10 x 50 T*	52 13 20	
	52 13 21	
Classic Diavari 3 – 12 x 56 T*	52 13 30	
	52 13 31	

Classic kikarsikten med riktmedelsbelysning

Produkt	Best.nr	Leveransomfattning
Classic Diatal 7 x 50 T*	52 13 64	Kikarsikte Skyddskåpa Batterilock Li-batt. 3V CR 2032 Elevationslock Optikduk Bruksanvisning Garantikort Kvalitetscertifikat
	52 13 65	
Classic Diatal 8 x 56 T*	52 13 54	
	52 13 55	
Classic Diavari 2,5 – 10 x 50 T*	52 13 24	
	52 13 25	
Classic Diavari 3 – 12 x 56 T*	52 13 34	
	52 13 35	

■ Skärpeinställning av riktmedlet

Man ställer in skärpan för riktmedlet genom att vrida på okularet (3). Vi rekommenderar att man gör denna inställning vid en högre förstöringsnivå. Riktmedlet bibehåller då samma skärpa över hela förstöringsområdet. Tänk på att skärpeinställning av riktmedlet och bilden samtidigt vid höga förstöringsnivåer och målavstånd under 100 m inte är möjligt för kikarsiktorna i Classic-serien, eftersom dessa kikarsikten är anpassade parallaxfritt till 100 m. Vid avsevärt kortare målavstånd än 100 m rekommenderas en mindre förstöringsinställning. P.g.a. den stora djupskärpan vid mindre förstöringar blir då riktmedlet och bilden skarpa igen. Inte ens vid större eller kortare målavstånd uppträder avvikelser i träffpunktsläget p.g.a. parallaxfel, om man siktar exakt centrerat genom kikaren.

Hänvisning: Som skydd mot skador sitter en gummiring (2) på okularfattningen.

■ Byte av förstoring (endast för Diavari-modellerna)

Du kan ställa in alla förstoringar steglöst mellan den lägsta och den högsta förstöringsnivån. Bytet av förstoring sker genom att man vrider på växlaren (4) på okularröret. Förstöringsnivåerna är märkta med siffror och markeringar på förstöringsväxlaren.

Hänvisning: Vid användning i skymning/gryning resp. på natten:

Vridning åt vänster fram till stoppet ger högsta förstoring.

Vridning åt höger fram till stoppet ger lägsta förstoring.

Om nocken på förstöringsväxlaren pekar uppåt, är den mellersta förstoringen inställd.

■ Isättning/urtagning av batteriet

För att byta batteri (typ CR 2032) måste Du hålla fast inställningsknappen (5) och vrida av locket (6) åt vänster (moturs). Lägg i batteriet med pluspolen uppåt. Skruva sedan tillbaka locket. Kontrollera samtidigt att tätningsringen sitter rätt och är i felfritt skick. En skadad tätningsring skall bytas ut.

Hänvisning: Ta ut batteriet om Du inte skall använda kikarsiktet på ett tag.

■ Riktmedelsbelysning

Belysningen kopplas på när man drar ut inställningsknappen **(5)**. Frånkoppling sker genom att man trycker in knappen i riktning mot kikarsiktets hus. Vrid nu på knappen åt höger (medurs) för att öka ljusstyrkan. Vrid åt vänster (moturs) för att minska ljusstyrkan. Inställningen är steglös fram till ett fördefinierat minimum resp. maximum och har inget mekaniskt stopp.

När Du har anpassat ljusstyrkan till omgivningen, kan Du stänga av belysningen. Den inställda ljusstyrkan är nu sparad, även om Du vrider på inställningsknappen **(5)** i frånkopplat läge. Efter inkoppling får belysningen tillbaka den tidigare inställda ljusstyrkan.

Om man inte rör inställningsknappen till riktmedelsbelysningen på tre timmar i inkopplat läge, stängs belysningen av automatiskt. När batteriet börjar ta slut, blinkar det belysta riktmedlet.

■ Montering grundinställning

För att säkerställa att vapen och kikarsikte fungerar perfekt tillsammans som en enhet bör Du alltid låta en kvalificerad gevärssmed montera kikarsiktet. Ögonskador p.g.a. vapnets rekyl kan undvikas om monteringen sker korrekt med rätt ögonavstånd. Dessutom är korrekt ögonavstånd en garanti för ett fullt synfält.

■ Justering av kikarsiktet Classic Diatal/Diavari mot vapnet

Justeringen av Classic kikarsiktet mot vapnet, d.v.s. korrigeringen vid avvikelser i träffpunktsläget, underlättas av klickspärrarna i höjd- och sidinställningen av riktmedlet. Gör så här:

- a) Efter att skyddskåpan har skruvats av **(1)** justerar man riktmedlet genom att vrida på inställningsknapparna i höjdlid **(8)** och i sidlid **(9)**. I kikarsiktet i Classic-serien motsvarar 1 klick en justering på 1 cm på 100 m.

Skjuter vapnet lågt kräver detta en skottkorrigering uppåt (riktning "H"), motsvarande en **vridning medurs** av inställningsknappen (8).

Skjuter vapnet högt kräver detta en skottkorrigering nedåt, motsvarande en **vridning moturs** av inställningsknappen (8).

Skjuter vapnet åt vänster, kräver detta en skottkorrigering åt höger (riktning "R"), motsvarande en **vridning medurs** av inställningsknappen (9).

Skjuter vapnet åt höger, kräver detta en skottkorrigering åt vänster, motsvarande en **vridning moturs** av inställningsknappen (9).

- b) Efter inskjutningen drar Du upp knappen (8 resp. 9) ur spärren och ställer delringens nollmarkering (10) på indexmarkeringen (11). Tryck ned knappen (8 resp. 9) i spärren.

Indexet hjälper Dig att hitta tillbaka till det ursprungliga läget om Du behöver justera riktmedlet senare (t.ex. för andra avstånd eller andra förhållanden).

- c) Glöm inte att skruva tillbaka skruvlocket igen (1).

Hänvisning: Vid leverans av kikarsiktorna i Classic-serien är riktmedlet inställt på mitten av inställningsområdet och inställningsringarnas nollmarkering (10) är inställd på indexmarkeringen (11). Utifrån denna inställning kan man göra en justering uppåt och nedåt resp. åt höger och vänster över hälften av de inställningsområden som anges i tabellen nedan.

Skottkorrigeringen i höjdded för kikarsikten med riktmedelssnabbinställning ("ASV") beskrivs utförligt i bifogad manual Riktmedelssnabbinställning.

Kikarsiktorna Classic Diatal/Diavari är konstruerade så, att när man aktiverar riktmedelsinställningen går det inte att se, att själva riktmedlet utför motsvarande rörelse mot bildens mitt. Riktmedlet ligger alltid kvar i bildens mitt vid alla inställningar!

Ytterligare information

■ Täthet

Kikarsiktet är vattentätt, tryckprovat enligt ISO 9022-80 och fyllt med kväve. Tätheten bibehålls även när skruvlocken **(1)** till riktmedelsinställningen inte är påskruvade. Kontrollera alltid att dessa skruvlock **(1)** och tätningsringarna **(7)** sitter fast ordentligt. Byt ut skadade tätningsringar.

■ Riktmedel

Ditt kikarsikte är försett med det riktmedel Du har valt. Vid modellerna Classic Diatal/Diavari ligger riktmedlet på det andra bildplanet. Riktmedlet förstoras inte vid ett förstöringsbyte, utan är alltid detsamma. Hos dessa kikarsikten är därmed täckningsmättet för riktmedlet avhängigt av förstoringen. Användningen av riktmedlet Rapid-Z[®]7 beskrivs i en separat bruksanvisning.

Önskar Du en aktuell översikt över tillgängliga riktmedel samt täckningsmått ber vi Dig kontakta oss på adressen DE-35576 Wetzlar, Gloelstrasse 3 – 5, eller besök oss på www.zeiss.de/subtensions

■ Riktmedelsombyggnad

Givetvis kan kikarsiktena Classic Diatal/Diavari utrustas med andra tillgängliga riktmedel även i efterhand. För sådan riktmedelsombyggnad skall kikarsiktet skickas in till vår kundtjänst.

■ Skötsel och underhåll

Ditt Carl Zeiss kikarsikte kräver inget speciellt underhåll. Grova smutspartiklar (t. ex. sand) på linserna skall inte torkas av, utan blåsas bort eller avlägsnas med en hårpensel! Fingeravtryck kan angripa linsytorna efter en tid. Andas på ytan och gnugga försiktigt med en ren optikduk/ett rent optikpapper. Detta är det enklaste sättet att rengöra linsytor. Torr lagring och god ventilation hjälper mot den svampbeläggning som kan bildas på de yttre linsytorna speciellt i tropikerna.

■ Tillbehör till Classic Diatal/Diavari¹

Ljusskyddsbländare av gummi	52 83 75 – 0000
Elevationsblock för reservbatteri	52 16 24 – 8009
ASV för höjd vid nybeställning	52 19 63
ASV för sida vid nybeställning	52 19 64

¹ Tillbehör ingår ej i leveransomfattningen!

■ Reservdelar till Classic Diatal/Diavari

Om Du behöver reservdelar till Ditt kikarsikte, t. ex. skyddskåpor eller batterilock, ber vi Dig kontakta Din återförsäljare, generalagenten i ditt land eller vår kundtjänst.

Vi står gärna till tjänst vid förfrågningar per telefon,
måndag – fredag kl. 8 – 18 (medeleuropeisk tid).

Tel.: +49 (0) 64 41-4 67 61

Fax: +49 (0) 64 41-4 83 69

	Classic Diatal 6x42 T*	Classic Diatal 7x50 T*	Classic Diatal 8x56 T*	Classic Diavari 1,1-4x24 T*	Classic Diavari 1,5-6x42 T*	Classic Diavari 2,5-10x50 T*	Classic Diavari 3-12x56 T*
Förstoring	6	7	8	1,1 – 4	1,5 – 6	2,5 – 10	3 – 12
Effektiv objektivdiameter (mm)	42	50	56	16 – 24	22,5 – 42	37,2 – 50	43,8 – 56
Utträdesupill (mm)	7	7,1	7	14,6 – 6	15 – 7	14,9 – 5	14,6 – 4,7
Skymningstal	15,9	18,7	21,2	3,1 – 9,8	4,2 – 15,9	7,1 – 22,4	8,5 – 25,9
Synfält (m/100 m)	7	5,8	5,2	34 – 10	22 – 6,7	13 – 4	11 – 3,4
Ögonavstånd (mm)	80	80	80	80	80	80	80
Parallaxfritt (m)	100	100	100	100	100	100	100
Kvadratisk inställningsområde (cm/100 m)	170	180	145	370	230	140	120
Mittrördiameter (mm)	25,4	25,4	25,4	30	30	30	30
Objektivrördiameter (mm)	48	56	62	30	48	56	62
Okullarrördiameter (mm)	41	41	41	41	41	41	41
Längd (mm)	322	325	352	296	326	325	350
Vikt (g)	420	–	–	420	480	510	560
Vikt med belyst riktmedel (g)	–	460	525	–	–	525	575
Vikt M (g)	440	–	–	445	500	530	580
Vikt M med belyst riktmedel (g)	–	480	550	–	–	545	595
Strömförsörjning för kikarsikte med belyst riktmedel	–	Batteri CR 2032	Batteri CR 2032	–	–	Batteri CR 2032	Batteri CR 2032

Vi förbehåller oss rätten till ändringar i utförande och leveransomfattning som syftar till teknisk vidareutveckling.

Gratulujemy Państwu zakupu nowej lunety celowniczej. Dzięki zastosowaniu przełomowego rozwiązania Advanced Optics System luneta oferuje Państwu dokładność celowania i komfort użytkowania na najwyższych poziomach.

Produkty marki Carl Zeiss charakteryzują się świetnymi parametrami optycznymi, precyzyjnym wykonaniem i długą żywotnością. Prosimy o zwrócenie uwagi na poniższe wskazówki dotyczące użytkowania, które pomogą Państwu na optymalne użytkowanie tej lunety celowniczej – będzie ona przez wiele lat Państwa niezawodnym towarzyszem.

■ Informacje dotyczące Państwa bezpieczeństwa



Usuwanie baterii

Baterii nie wolno wrzucać do odpadów z gospodarstw domowych! Proszę skorzystać z systemu utylizacji zużytych baterii, który ew. działa w Państwa kraju. Proszę oddawać do utylizacji tylko baterie rozładowane.

Baterie są z reguły rozładowane, jeżeli urządzenie, które było nimi zasilane – wyłączy się i sygnalizuje „Pusta bateria”.

- nie działa prawidłowo po używaniu baterii przez dłuższy okres.

Promieniowanie słoneczne

- W żadnym wypadku nie należy patrzeć przez lunetę celowniczą w słońce lub źródła światła laserowego – może to spowodować poważne uszkodzenie wzroku.
- Nigdy nie narażać lunety bez założonych pokryw ochronnych przez dłuższy czas na działanie słońca. Obiektyw i okular mogą działać jak soczewka i niszczyć części znajdujące się wewnątrz lunety.

Niebezpieczeństwo połknięcia

Baterie i części zewnętrzne, które można zdemontować, należy zabezpieczyć przed dziećmi (niebezpieczeństwo połknięcia).

Funkcja

- Przed pracami przy lunecie zamontowanej do broni należy sprawdzić i zapewnić, aby broń była rozładowana.
- W celu ochrony przed skaleczeniem należy zawsze zwrócić uwagę na wystarczającą odległość zamontowanej lunety od oka.
- Proszę upewnić się przed użyciem, że luneta celownicza działa prawidłowo.
- Spojrzeć przez lunetę i sprawdzić, czy optyka daje wyraźny, niezakłócony obraz.
- Przy niewłaściwym obchodzeniu się z lunetą nie można wykluczyć przestawienia się justacji.
- Prawidłowe ustawienie siatki celowniczej należy sprawdzić przez oddanie strzałów kontrolnych.

Spis treści

Oznaczenie elementów	57
Zakres dostawy	58
Zmiana powiększenia	59
Wkładanie/wyjmowanie baterii	59
Podświetlenie siatki celowniczej	60
Montaż – Ustawienie podstawowe	60
Justowanie lunety celowniczej Classic Diatal/Diavari	
odpowiednio do broni	60
Informacje dodatkowe	62
Pielęgnacja i konserwacja	62
Wyposażenie dla Classic Diatal/Diavari	63
Części zamienne dla Classic Diatal/Diavari	63
Obsługa klienta	63
Dane techniczne	64

■ Oznaczenie elementów

- 1 Pokrywka ochronna regulacji siatki celowniczej
- 2 Pierścień gumowy oprawy okularu
- 3 Regulacja wyrównania dioptrii dla siatki celowniczej
- 4 Zmiana powiększenia
- 5 Guzik regulacyjny podświetlenia siatki celowniczej
- 6 Pokrywka schowka baterii
- 7 Pierścień uszczelniający
- 8 Przycisk regulacji siatki celowniczej (wysokość)
- 9 Przycisk regulacji siatki celowniczej (bok)
- 10 Znacznik zerowy pierścienia
- 11 Punkt indeksowy

Zakres dostawy

Lunety celownicze Classic bez podświetlenia siatki celowniczej

Produkt	Nr do zam.	Zakres dostawy
Classic Diatal 6 x 42 T*	52 13 40 52 13 41	Luneta celownicza Pokrywka ochronna Pokrywka pokrętła Szmata do czyszczenia przyrządów optycznych Instrukcja Karta gwarancyjna Certyfikat jakości
Classic Diavari 1,1 – 4 x 24 T*	52 13 00 52 13 01	
Classic Diavari 1,5 – 6 x 42 T*	52 13 10 52 13 11	
Classic Diavari 2,5 – 10 x 50 T*	52 13 20 52 13 21	
Classic Diavari 3 – 12 x 56 T*	52 13 30 52 13 31	

Lunety celownicze Classic z podświetleniem siatki celowniczej

Produkt	Nr do zam.	Zakres dostawy
Classic Diatal 7 x 50 T*	52 13 64 52 13 65	Luneta celownicza Pokrywka ochronna Pokrywka schowka baterii Bat. lit. 3 V CR 2032 Pokrywka pokrętła Szmata do czyszczenia przyrządów optycznych Instrukcja Karta gwarancyjna Certyfikat jakości
Classic Diatal 8 x 56 T*	52 13 54 52 13 55	
Classic Diavari 2,5 – 10 x 50 T*	52 13 24 52 13 25	
Classic Diavari 3 – 12 x 56 T*	52 13 34 52 13 35	

■ Regulacja ostrości siatki celowniczej

Regulacja ostrości siatki celowniczej następuje poprzez kręcenie okularu (3). Zaleca się wykonanie tego ustawienia przy wyższym stopniu powiększenia. Siatka celownicza pozostaje następnie ostra w całym zakresie powiększenia. Proszę uwzględnić, iż przy lunetach celowniczych z serii Classic równoczesne ustawienie ostrości siatki celowniczej i obrazu nie jest możliwe przy wysokich powiększeniach i odległości celu poniżej 100 m, ponieważ te lunety są wyregulowane na odległość 100 m bez paralaksy.

Jeżeli odległość celu jest wyraźnie niższa niż 100 m, zaleca się zastosowanie niższego ustawienia powiększenia. Ze względu na większą głębię ostrości przy niższych powiększeniach zarówno siatka celownicza, jak i obraz są widziane ostro. Także przy większych lub mniejszych odległościach od celu nie występują odchylenia w położeniu punktu trafienia wskutek błędów paralaksy, jeżeli cel jest namierzany przez lunetę dokładnie centralnie.

Wskazówka: Aby zapobiec skaleczeniom, na oprawie okularu został zamocowany gumowy pierścień ochronny (2).

■ Zmiana powiększenia (tylko przy modelach Diavari)

Istnieje możliwość płynnego ustawienia wszystkich powiększeń pomiędzy najniższym i najwyższym stopniem. Zmiana stopnia powiększenia następuje poprzez kręcenie pokrętła regulacyjnego (4) przy króćcu okulara. Stopnie powiększenia są oznakowane cyframi i znacznikami na pokrętłe zmiany regulacji.

Wskazówka: Przy używania o zmierzchu wzgl. w nocy:

Obrót w lewo do oporu – największe powiększenie.

Obrót w prawo do oporu – najniższe powiększenie.

Jeżeli krzywka pokrętła zmiany powiększenia wskazuje do góry, ustawione jest średnie powiększenie.

■ Wkładanie/wyjmowanie baterii

Do wymiany baterii (typ CR 2032), należy trzymać przycisk regulacyjny (5) i odkręcić pokrywkę (6) w lewo (odwrotnie do kierunku ruchu wskazówek zegara). Baterię należy włożyć do komory z biegunem dodatnim wskazującym do góry. Następnie przykręcić ponownie pokrywkę schowka na baterie. Należy przy tym zwrócić uwagę na właściwe ułożenie i prawidłowy stan pierścienia uszczelki. Uszkodzony pierścień uszczelniający należy wymienić na nowy.

Wskazówka: Baterię należy wyjąć z lunety celowniczej, jeżeli urządzenie przez dłuższy czas nie jest używane.

■ Podświetlenie siatki celowniczej

Podświetlenie zostaje włączane przez wyciągnięcie przycisku regulacyjnego (5). Wyłączenie następuje poprzez wciśnięcie przycisku w kierunku obudowy lunety celowniczej.

Przez przekręcenie pokrętła w prawo (zgodnie ze wskazówkami zegara) można powiększyć jasność. Przez przekręcenie pokrętła w lewo (przeciwnie do ruchu wskazówek zegara) można zredukować jasność. Regulacja następuje płynnie do momentu osiągnięcia zadanego minimum wzgl. wielkości maksymalnej i nie posiada mechanicznego buforu.

Podświetlenie można wyłączyć, gdy jasność jest dopasowana do danych warunków otoczenia. Ustawiona jasność została zapisana także w tym przypadku, gdy dojdzie do przekręcenia przycisku regulującego (5) w stanie wyłączonym. Po ponownym włączeniu podświetlenie działa z poprzednio ustawionym stopniem jasności.

Jeżeli przycisk regulacyjny podświetlenia siatki celowniczej w stanie włączonym nie będzie używany przez trzy godziny, następuje automatyczne wyłączenie tej funkcji.

Słaba bateria jest sygnalizowana przez miganie siatki celowniczej.

Wymiana baterii opisana jest w oddzielnym rozdziale.

■ Montaż – Ustawienie podstawowe

W celu zapewnienia aby broń i luneta celownicza współpracowały ze sobą jako perfekcyjny zespół, luneta powinna być montowana zawsze przez doświadczonego rusznikarza. Skaleczeniom w okolicach oka wskutek odrzutu broni można zapobiec poprzez prawidłowy montaż we właściwej odległości od oka. Prawidłowa odległość od oka gwarantuje ponadto pełne pole widzenia.

■ Justowanie lunety celowniczej Classic Diatal/Diavari odpowiednio do broni

Ustawianie lunet celowniczych Classic odpowiednio do broni, czyli korektura odchyłeń położenia punktu trafienia, jest uproszczone przez regulację zapadkową ustawienia wysokości i odchylenia bocznego. Należy przy tym postępować następująco:

- a) Po odkręceniu pokrywy ochronnej (1) można regulować siatkę celowniczą przy pomocy pokrętła (8) – w wysokości i (9) – w ustawieniu bocznym. W przypadku lunet celowniczych serii Classic 1 kliknięcie odpowiada przestawieniu o 1 cm na 100 m.

Jeżeli broń strzela za nisko, wymaga to korektury celownika w górę (kierunek „H”), odpowiednio o **jeden obrót pokrętła (8) zgodnie z ruchem wskazówek zegara**. **Jeżeli broń strzela za wysoko**, wymaga to korektury celownika w dół, odpowiednio o **jeden obrót pokrętła (8) w kierunku odwrotnych do kierunku ruchu wskazówek zegara**. **Jeżeli broń strzela w lewo**, wymaga to korektury celownika w prawo (kierunek „R”), odpowiednio o **jeden obrót pokrętła (9) zgodnie z ruchem wskazówek zegara**. **Jeżeli broń strzela w prawo**, wymaga to korektury celownika w lewo, odpowiednio o **jeden obrót pokrętła (9) w kierunku odwrotnych do kierunku ruchu wskazówek zegara**.

- b) Po przestrzeleniu należy wyciągnąć pokrętło **(8 wzgl. 9)** z zapadki do góry i ustawić oznakowanie zerowania pierścienia **(10)** na znacznik indeksowy **(11)**. Przycisk **(8 wzgl. 9)** wcisnąć w dół do zapadki. Indeks służy do odnalezienia pierwotnej pozycji w przypadku późniejszej zmiany ustawienia siatki celowniczej (dla innych odległości lub innej amunicji).
- c) Nie wolno zapomnieć: Pokrywy **(1)** należy znowu przykręcić.

Wskazówka: Siatka celownicza jest ustawiona przy dostawie lunet celowniczych serii Classic na środek zakresu regulacji, a oznaczenie zerowe pierścieni regulacyjnych **(10)** na punkt indeksowy **(11)**. Wychodząc z tego ustawienia możliwe jest ustawienie do góry, w dół wzgl. w prawo i w lewo w połowie zakresów regulacji podanych w poniższej tabeli.

Korekcja wysokości strzału dla lunet celowniczych z szybką regulacją siatki celowniczej (ASV) jest opisana szczegółowo w załączonej instrukcji dot. szybkiej regulacji siatki celowniczej.

Lunety celownicze Classic Diatal/Diavari są skonstruowane w ten sposób, że przy wykonywaniu zmian ustawienia siatki nie można rozpoznać odpowiedniego poruszania się siatki celowniczej w kierunku centrum obrazu. Siatka celownicza pozostaje przy wszystkich ustawieniach zawsze w centrum obrazu!

Informacje dodatkowe

■ Szczelność

Luneta celownicza jest wodoszczelna, sprawdzona na ciśnienie według DIN ISO 9022-80 i wypełniona azotem.

Prawidłowe uszczelnienie jest zapewnione także w tym wypadku, gdy nakręcane pokryvky (1) regulacji siatki celowniczej nie są przykręcone.

Proszę jednak zawsze zwracać uwagę na dobre siedzenie tych nakręcanych pokrywek (1) i pierścieni uszczelniających (7). Uszkodzone pierścienie uszczelniające należy wymienić.

■ Siatka celownicza

Państwa luneta celownicza jest wyposażona w siatkę celowniczą według Państwa wyboru. Przy modelach Classic Diatal/Diavari siatka celownicza znajduje się w płaszczyźnie okularu. Siatka celownicza nie ulega powiększeniu przy zmianie stopnia powiększenia, lecz pozostaje zawsze tak samo dokładna, miara pokrycia siatki celowniczej jest więc przy tych lunetach celowniczych uzależniona od powiększenia. Używanie siatki celowniczej Rapid-Z®7 jest opisane w odrębnej wskazówce dla użytkownika.

Jeżeli są Państwo zainteresowani aktualnym przeglądem oferty siatek celowniczych i miarami pokrycia prosimy o skontaktowanie się z nami pod adresem D-35576 Wetzlar, Gloelstr. 3 – 5 lub na naszej stronie internetowej www.zeiss.de/subtensions

■ Przebudowa siatki celowniczej

Istnieje również możliwość wyposażenia lunet celowniczych Classic Diatal/Diavari w inne dostępne siatki celownicze także w okresie późniejszym.

W cely przebudowy siatki celowniczej należy przesłać lunetę celowniczą do naszego działu obsługi klienta.

■ Pielęgnacja i konserwacja

Wybrana przez Państwa luneta celownicza firmy Carl Zeiss nie wymaga żadej szczególnej pielęgnacji. Większych cząsteczek zabrudzeń (np. piasku), znajdujących się na soczewkach, nie należy wycierać, lecz zdmuchnąć, bądź usunąć pędzelkiem! Odciski palców na powierzchni soczewki mogą ją po pewnym czasie uszkodzić. Chuchnięcie i przetarcie czystą szmatką do czyszczenia optyki stanowi najprostszy sposób czyszczenia powierzchni soczewek. Szczególnie w krajach tropikalnych istnieje możliwość osadu grzybowego na optyce – można temu zapobiec przez przechowywanie lunety w suchym miejscu i zawsze dobre wietrzenie zewnętrznych powierzchni soczewek.

■ Wyposażenie dla Classic Diatal/Diavari¹

Gumowa osłona przeciwsłoneczna	52 83 75 – 0000
Pokrywka pokrętła ze schowkiem baterii zapasowej	52 16 24 – 8009
ASV dla wysokości przy nowym zamówieniu	52 19 63
ASV dla boku przy nowym zamówieniu	52 19 64

¹ Wyposażenie nie jest objęte zakresem dostawy!

■ Części zamienne dla Classic Diatal/Diavari

Jeżeli będziecie Państwo potrzebowali części zamiennych do Państwa lunety celowniczej, np.: pokryw ochronnych lub pokrywki schowka na baterie, proszę skierować się do Państwa specjalistycznego sprzedawcy, krajowej reprezentacji lub naszego działu serwisu dla klientów.

Jeżeli pragną Państwo skontaktować się z naszym działem obsługi klienta telefonicznie, jesteśmy do Państwa dyspozycji od poniedziałku do piątku w godz od 8 do 18 (CET) i chętnie odpowiemy na wszystkie pytania.

Tel.: +49 (0) 64 41-4 67 61

Fax: +49 (0) 64 41-4 83 69

■ Dane techniczne

	Classic Diatal 6x42 T*	Classic Diatal 7x50 T*	Classic Diatal 8x56 T*	Classic Diavari 1,1-4x24 T*	Classic Diavari 1,5-6x42T*	Classic Diavari 2,5-10x50 T*	Classic Diavari 3-12x56 T*
Powiększenie	6	7	8	1,1 – 4	1,5 – 6	2,5 – 10	3 – 12
Skuteczna średnica obiektywu (mm)	42	50	56	16 – 24	22,5 – 42	37,2 – 50	43,8 – 56
Żrenica wyjściowa (mm)	7	7,1	7	14,6 – 6	15 – 7	14,9 – 5	14,6 – 4,7
Liczba zmierzchowa	15,9	18,7	21,2	3,1 – 9,8	4,2 – 15,9	7,1 – 22,4	8,5 – 25,9
Pole widzenia (m/100 m)	7	5,8	5,2	34 – 10	22 – 6,7	13 – 4	11 – 3,4
Odstęp od oka (mm)	80	80	80	80	80	80	80
Bez paralaksy (m)	100	100	100	100	100	100	100
Kwadratowy zakres regulacji (cm/100 m)	170	180	145	370	230	140	120
Średnica tubusa (mm)	25,4	25,4	25,4	30	30	30	30
Średnica tubusa obiektywu (mm)	48	56	62	30	48	56	62
Średnica tubusa okularu (mm)	41	41	41	41	41	41	41
Długość (mm)	322	325	352	296	326	325	350
Ciężar (g)	420	–	–	420	480	510	560
Ciężar z podświetlaną siatką celowniczą (g)	–	460	525	–	–	525	575
Ciężar M (g)	440	–	–	445	500	530	580
Ciężar M z podświetlaną siatką celowniczą (g)	–	480	550	–	–	545	595
Zasilanie prądem lunet z podświetlaną siatką celowniczą	–	Bateria CR 2032	Bateria CR 2032	–	–	Bateria CR 2032	Bateria CR 2032

Zmiany związane z wykonaniem i zakresem dostawy oraz służące dalszemu rozwojowi technicznemu są zastrzeżone.

Мы поздравляем Вас с приобретением нового оптического прицела. Благодаря новаторской системе Advanced Optics он обеспечит Вам высочайший уровень точности прицеливания и удобства использования.

Продукцию марки Carl Zeiss отличает превосходное качество оптики, точная обработка и длительный срок эксплуатации. Пожалуйста, соблюдайте следующие указания по пользованию, чтобы оптический прицел служил Вам оптимальным образом и стал Вашим надежным спутником на много лет.

■ Информация для Вашей безопасности



Утилизация батарей

Батареи нельзя выбрасывать вместе с бытовыми отходами! Пожалуйста, утилизируйте использованные батареи, через систему сборных пунктов, существующую в Вашей стране.

Пожалуйста, возвращайте назад только разряженные батарейки.

Как правило, батареи разряжены, если прибор, в который они установлены – выключается и показывает сигнал «батарея разряжена».

– после длительного использования батареи начинает работать со сбоями.

Воздействие солнечных лучей

– Ни в коем случае не направляйте прицел на солнце или на лазерные источники света, это может привести к тяжелым повреждениям глаз.

– Следите за тем, чтобы прибор не подвергался воздействию солнечных лучей в течение длительного времени без защитной крышки. Объектив и окуляр могут сработать как зажигательное стекло, могут привести к повреждению как деталей внутри прибора, так как предметов снаружи.

Опасность проглатывания

Ни в коем случае не допускайте, чтобы батарейки и съемные внешние части попали в руки детей (опасность проглатывания).

Работа

– Перед работами с прицелом, установленным на оружии, всегда нужно проверить и проследить, чтобы оружие не было заряжено.

– Для предотвращения травм следите за тем, чтобы в установленном положении обеспечивалось достаточное расстояние от глаз.

– Перед использованием убедитесь в полной исправности прицела.

– Посмотрите через прицел и убедитесь, что он дает четкое изображение без искажений.

– В случае неосторожного обращения не исключается нарушение регулировки.

– Правильность настройки прицельной сетки проверяют при помощи пробных выстрелов.

Содержание

Наименование элементов	66
Объем поставки	67
Настройка резкости прицельной сетки	68
Настройка степени увеличения.....	68
Установка/извлечение батареи	68
Подсветка прицельной сетки	69
Монтаж и основная настройка	69
Юстировка оптического прицела Classic Diatal/Diavari по оружию	69
Дополнительная информация.....	71
Уход и техобслуживание	71
Аксессуары для Classic Diatal/Diavari.....	72
Запасные части для Classic Diatal/Diavari	72
Сервис.....	72
Технические данные	73

■ Наименование составных элементов

- 1 Защитная крышка регулировки прицельной сетки
- 2 Резиновое кольцо оправки окуляра
- 3 Диоптрическая коррекция для прицельной сетки
- 4 Регулятор степени увеличения
- 5 Регулировочная кнопка подсветки прицельной сетки
- 6 Крышка секции батарейки
- 7 Уплотнительное кольцо
- 8 Регулировочная кнопка для настройки прицельной сетки (по высоте)
- 9 Регулировочная кнопка для настройки прицельной сетки (по горизонтали)
- 10 Маркировка нулевой точки круговой шкалы
- 11 Индексный маркер

Объем поставки

Оптические прицелы Classic без подсветки прицельной сетки

Продукт	Номер заказа	Объем поставки
Classic Diatal 6 x 42 T*	52 13 40	Оптический прицел Защитная крышка Элев. крышка Салфетка для очистки оптики Руководство Гарантийная карточка Сертификат качества
	52 13 41	
Classic Diavari 1,1 – 4 x 24 T*	52 13 00	
	52 13 01	
Classic Diavari 1,5 – 6 x 42 T*	52 13 10	
	52 13 11	
Classic Diavari 2,5 – 10 x 50 T*	52 13 20	
	52 13 21	
Classic Diavari 3 – 12 x 56 T*	52 13 30	
	52 13 31	

Оптические прицелы Classic с подсветкой прицельной сетки

Продукт	Номер заказа	Объем поставки
Classic Diatal 6 x 50 T*	52 13 64	Оптический прицел Защитная крышка Крышка секции батареек Батарея Li 3 В CR 2032 Элев. крышка Салфетка для очистки оптики Руководство Гарантийная карточка Сертификат качества
	52 13 65	
Classic Diatal 8 x 56 T*	52 13 54	
	52 13 55	
Classic Diavari 2,5 – 10 x 50 T*	52 13 24	
	52 13 25	
Classic Diavari 3 – 12 x 56 T*	52 13 34	
	52 13 34	

■ Настройка резкости прицельной сетки

Настройка резкости прицельной сетки осуществляется вращением окуляра (3). Мы рекомендуем производить данную настройку при высоком увеличении. При этом прицельная сетка сохраняет одну и ту же резкость по всему спектру увеличения.

Пожалуйста, обратите Ваше внимание на то, что у прицелов серии Classic одновременная настройка резкости прицельной сетки и изображения невозможна при высоких степенях увеличения и при расстоянии меньше 100 м, так как данные прицелы отрегулированы на 100 м без параллакса. При расстояниях до цели значительно менее 100 м мы рекомендуем использовать меньшую степень увеличения. Благодаря высокой глубине резкости при небольших степенях увеличения прицельная сетка и изображение становятся снова резкими. Также и больших или меньших расстояниях до цели не возникают отклонения точки попадания вследствие параллактической погрешности при условии, если прицеливание производится точно по центру.

Указание: для защиты от травм на оправке окуляра установлено резиновое кольцо (2).

■ Настройка степени увеличения (только у моделей Diavari)

Имеется возможность плавной настройки увеличения в диапазоне от минимального до максимального значения. Настройка увеличения осуществляется вращением регулятора (4) на штучере окуляра. Степени увеличения обозначены на регуляторе цифрами и отметками.

Указание: для применения в сумерках и/или ночью:

поворот влево до упора – максимальная степень увеличения;

поворот вправо до упора – минимальная степень увеличения.

Когда кулачок регулятора увеличения показывает вверх, установлена средняя степень увеличения.

■ Установка/извлечение батареи

Для замены батареи (тип CR 2032) необходимо нажать на регулировочную кнопку (5) и повернуть крышку (6) влево (против часовой стрелки). Батарея вставляется в отсекоположительным полюсом вверх. Затем необходимо навинтить крышку обратно. При этом следует обратить внимание на правильную посадку и хорошее состояние уплотнительного кольца. Поврежденное кольцо подлежит замене.

Указание: При длительном перерыве в использовании извлеките батарею из прицела.

■ Подсветка прицельной сетки

Подсветка включается путем вытягивания регулировочной кнопки **(5)**. Выключение – прижатием кнопки по направлению к корпусу прицела. При вращении кнопки вправо (по часовой стрелке) уровень яркости увеличивается. При вращении влево (против часовой стрелки) уровень яркости понижается. Регулировка осуществляется бесступенчатым образом до указанного минимума и/или максимума и не имеет механического упора. Отрегулировав яркость в соответствии с условиями окружающей среды, подсветку можно выключить. Настроенное значение теперь сохраняется в памяти даже при выключенной регулировочной кнопке **(5)**. После включения подсветка устанавливается на настроенный ранее уровень яркости. Если в течение трех часов в рабочем режиме регулировочная кнопка не обслуживается, то подсветка выключается автоматически. Когда батарея приближается к разряженному состоянию, подсветка прицельной сетки мигает. Замена батареи описана в отдельном разделе.

■ Монтаж и основная настройка

Чтобы обеспечить идеальное взаимодействие оптического прицела с оружием, монтировать прицел должен только квалифицированный оружейный мастер. Травмы глаз в результате отдачи оружия можно предотвратить с помощью правильной установки на соответствующем расстоянии от глаз. Кроме того, правильное расстояние от глаз обеспечивает полное поле зрения.

■ Юстировка оптического прицела Classic Diatal/Diavari по оружию

Юстировка оптического прицела Classic по оружию, т.е. коррекция отклонений положения точки попадания, производится путем щелчковой фиксации настройки прицельной сетки по вертикали и по горизонтали. При этом надлежит действовать следующим образом:

- а) после отвинчивания защитной крышки **(1)** можно настроить прицельную сетку вращением регулировочной кнопки по вертикали **(8)** и по горизонтали **(9)**. У прицелов серии Classic один щелчок регулировки соответствует 1 см на 100 м.

Если точка попадания оружия лежит ниже точки прицела, то необходимо выполнить коррекцию выстрела вверх (направление «Н») вращением регулировочной кнопки (8) по часовой стрелке.

Если точка попадания оружия лежит выше точки прицела, то производится коррекция выстрела вниз вращением регулировочной кнопки (8) против часовой стрелки.

Если точка попадания лежит слева от точки прицела, то выполняется коррекция выстрела вправо (направление «Р») вращением регулировочной кнопки (9) по часовой стрелке.

Если точка попадания лежит справа от точки прицела, то выполняется коррекция выстрела влево вращением регулировочной кнопки (9) против часовой стрелки.

- б) после завершения пристрелки вытяните (8 или 9) из положения фиксации и установите маркировку нулевой точки круговой шкалы (10) на индексный маркер (11). Вдавите кнопку (8 или 9) в положение фиксации.

Индексный маркер служит для того, чтобы при последующих изменениях положения прицельной сетки (на другие расстояния или для другого снаряжения) можно было бы снова найти исходное положение.

- в) пожалуйста, не забывайте: снова навинтить крышку (1).

Указание: при поставке оптических прицелов серии Classic прицельная сетка настроена на центр диапазона настройки, а нулевая точка регулировочных колец (10) отрегулирована на индексный маркер (11).

Из этого положения настройки, возможна регулировка вверх и вниз и/или направо и налево в объеме половины диапазона настройки, указанного ниже в таблице.

Коррекция выстрела по высоте для прицелов с быстрой настройкой прицельной сетки (ASV) подробно описана в приложенном руководстве по настройке прицельных сеток.

Оптические прицелы Classic Diatal/Diavari сконструированы таким образом, что при выполнении настройки прицельной сетки не заметно соответствующее перемещение прицельной сетки к центру изображения. Благодаря этому прицельная сетка при всех операциях настройки всегда остается в центре изображения!

Дополнительная информация

■ Герметичность

Прицел является водонепроницаемым, прошел испытание давлением согласно стандарту ISO 9022-80 и заполнен азотом. Полная герметичность гарантируется даже, если не установлена крышка (1) прицельной сетки. Тем не менее, всегда следите за правильной установкой этой крышки (1) и уплотнительных колец (7). Поврежденные уплотнительные кольца подлежат замене.

■ Прицельная сетка

Оптический прицел оснащен прицельной сеткой по Вашему выбору. У моделей Classic Diatal/Diavari прицельная сетка расположена во второй плоскости изображения.

При изменении степени увеличения прицельная сетка не увеличивается, а остается всегда одинаковой, и, таким образом, у данных прицелов размер захвата прицельной сетки зависит от увеличения. Применение прицельной сетки Rapid-Z®7 описано в отдельной инструкции.

Для получения актуальной информации о предлагаемых прицельных сетках, а также о размерах захвата Вы можете обратиться к нам по адресу в Германии D-35576 Wetzlar, Gloelstrasse 3 – 5 или посетить нашу страницу в интернете www.zeiss.de/subtensions

■ Переоснащение прицельной сетки

Вы в любое время можете выполнить переоснащение прицелов Classic Diatal/Diavari также другими имеющимися прицельными сетками. Для этого необходимо отправить прицел в наш отдел сервиса.

■ Уход и техобслуживание

Оптический прицел Carl Zeiss не нуждается в особом уходе. Крупные частицы загрязнений (например, песок) на линзах не вытирать, а сдуть или удалить волосяной кисточкой! Со временем отпечатки пальцев могут испортить оптические поверхности. Самый простой метод очистки таких оптических поверхностей – подышать на них и осторожно протереть чистой мягкой салфеткой, предназначенной для очистки оптики. От образования плесени на оптических деталях, которое особенно вероятно в тропических условиях, защищает хранение в сухом месте с постоянно хорошей вентиляцией наружных поверхностей линз.

■ Аксессуары для Classic Diatal/Diavari¹

Резиновая светозащитная бленда	52 83 75 – 0000
Элевационная крышка для запасной батареи	52 16 24 – 8009
ASV вертикального направления при заказе нового прибора	52 19 63
ASV горизонтального направления при заказе нового прибора	52 19 64

¹ Принадлежности не входят в объем поставки!

■ Запасные части для Classic Diatal/Diavari

В случае необходимости запасных частей для Вашего оптического прицела, например, защитных крышек или крышки для батарейного отсека, обращайтесь, пожалуйста, в свой специализированный магазин, в представительство нашей компании в Вашей стране или в наш отдел сервиса.

Мы ответим на Ваши вопросы по телефону с понедельника по пятницу с 8:00 до 18:00 часов (среднеевропейское время).

Телефон: +49 (0) 64 41-4 67 61

Факс: +49 (0) 64 41-4 83 69

■ Технические данные

	Classic Diatal 6 x 42 T*	Classic Diatal 7x 50 T*	Classic Diatal 8x 56 T*	Classic Diavari 1,1–4x24T*	Classic Diavari 1,5–6x42 T*	Classic Diavari 2,5–10x50 T*	Classic Diavari 3–12x56 T*
Увеличение	6	7	8	1,1 – 4	1,5 – 6	2,5 – 10	3 – 12
Эффективный диаметр объектива (мм)	42	50	56	16 – 24	22,5 – 42	37,2 – 50	43,8 – 56
Выходной зрачок (мм)	7	7,1	7	14,6 – 6	15 – 7	14,9 – 5	14,6 – 4,7
Параметр сумерек	15,9	18,7	21,2	3,1 – 9,8	4,2 – 15,9	7,1 – 22,4	8,5 – 25,9
Поле зрения (м/100 м)	7	5,8	5,2	34 – 10	22 – 6,7	13 – 4	11 – 3,4
Расстояние от глаз (мм)	80	80	80	80	80	80	80
Без параллакса (м)	100	100	100	100	100	100	100
Квадратный диапазон настройки (см/100 м)	170	180	145	370	230	140	120
Средний диаметр трубки (мм)	25,4	25,4	25,4	30	30	30	30
Диаметр трубки объектива (мм)	48	56	62	30	48	56	62
Диаметр трубки окуляра (мм)	41	41	41	41	41	41	41
Длина (мм)	322	325	352	296	326	325	350
Вес (г)	420	–	–	420	480	510	560
Вес с прицельной сеткой с подсветкой (г)	–	460	525	–	–	525	575
Вес M (г)	440	–	–	445	500	530	580
Вес M с прицельной сеткой с подсветкой (г)	–	480	550	–	–	545	595
Электропитание для прицела с прицельной сеткой с подсветкой	–	Батарея CR 2032	Батарея CR 2032	–	–	Батарея CR 2032	Батарея CR 2032

Мы оставляем за собой право на внесение изменений в исполнение и объем поставки в связи с техническим совершенствованием.

Gratulálunk új céltávcsövéhez. Az eszközben alkalmazott Advanced Optics System biztosítja Önnek a célzás pontosságát és a nagyfokú használati kényelmet.

A Carl Zeiss márka termékeit kiváló optikai teljesítmény, precíz kidolgozás és hosszú élettartam jellemzi.

Kérjük, tartsa be az alábbi használati utasításokat, hogy a céltávcsőben rejlő lehetőségek optimális kihasználása mellett az eszköz sok éven át megbízható kísérőtársa legyen.

■ Az Ön biztonságát szolgáló információk

Az elemek hulladékként történő kezelése



Az elemek nem tartoznak a háztartási hulladékok közé! Kérjük, a használt elemek visszaadása céljából vegye igénybe az Ön országában esetleg rendelkezésre álló gyűjtőrendszerek egyikét. Kérjük, csak lemerült elemeket adjon le.

Az elemek rendszerint akkor vannak lemerülve, ha az azokkal működtetett készülék

- kikapcsol és „elem lemerült” állapotot jelez
- hosszabb használat után már nem működik kifogástalanul.

Napsugárzás

- Semmiképpen ne nézzen a céltávcsővel a napba vagy lézer fényforrásba, mivel ez súlyos szemsérülésekhez vezethet.
- Ne tegye ki a készüléket védőfedél nélkül hosszabb ideig a napnak. Az objektív és az okulár gyűjtőlencseként működhetnek és roncsolhatják a belső alkotóelemeket.

Lenyelés veszélye

Az elemeket és a levehető külső alkotóelemeket ne hagyja gyermekek kezébe jutni (fennáll a lenyelés veszélye).

Funkció

- A fegyverre felszerelt céltávcsövön végzett munkák megkezdése előtt mindig ellenőrizze és biztosítsa, hogy a lőfegyver ne legyen csőre töltve.
- A sérülések elleni védelem érdekében felszerelt állapotban tartson be megfelelő szemtávolságot.
- Kérjük, használat előtt győződjön meg arról, hogy a céltávcső kifogástalanul működik.
- A céltávcsövön áttekintve vizsgálja meg, hogy az optika tiszta, zavarmentes képet szolgáltat-e.
- Durva kezelés esetén nem kizárt az elállítódás.
- Az irányzék helyes beállítását ellenőrizze próbálóvésekkel.

Tartalomjegyzék

Az alkotóelemek megnevezése	75
Szállítási terjedelem	76
Az irányzék élesség-beállítása	77
A nagyítás állítása	77
Az elem behelyezése/kivétele	77
Irányzékvilágítás	78
Felszerelés, alapbeállítás.	78
A Classic Diatal/Diavari céltávcső beszabályozása a fegyverhez	78
Kiegészítő információk	80
Ápolás és karbantartás	80
Tartozékok Classic Diatal/Diavari	81
Pótalkatrészek Classic Diatal/Diavari	81
Vevőszolgálat	81
Műszaki adatok	82

■ Az alkotóelemek megnevezése

- 1 Védőskapa irányzékállítóhoz
- 2 Gumigyűrű okulárfoglalathoz
- 3 Az irányzék dioptriakiegyenlítője
- 4 Nagyításállító
- 5 Irányzékvilágítás állítógombja
- 6 Elemfedél
- 7 Tömítőgyűrű
- 8 Irányzékállítás állítógombja (magasság)
- 9 Irányzékállítás állítógombja (oldal)
- 11 A részgyűrű nulla jelölése
- 12 Indexnyíl

Szállítási terjedelem

Classic céltávcsövek irányzékvilágítás nélkül

Termék	Rendelési szám	Szállítási terjedelem
Classic Diatal 6 x 42 T*	52 13 40	Céltávcső Védősapka Elevációs fedél Optikatisztító kendő Útmutató Garanciajegy Minőségi tanúsítvány
	52 13 41	
Classic Diavari 1,1 – 4 x 24 T*	52 13 00	
	52 13 01	
Classic Diavari 1,5 – 6 x 42 T*	52 13 10	
	52 13 11	
Classic Diavari 2,5 – 10 x 50 T*	52 13 20	
	52 13 21	
Classic Diavari 3 – 12 x 56 T*	52 13 30	
	52 13 31	

Classic céltávcsövek irányzékvilágítással

Termék	Rendelési szám	Szállítási terjedelem
Classic Diatal 7 x 50 T*	52 13 64	Céltávcső Védősapka Elemfedél Lítium elem 3 V CR 2032 Elevációs fedél Optikatisztító kendő Útmutató Garanciajegy Minőségi tanúsítvány
	52 13 65	
Classic Diatal 8 x 56 T*	52 13 54	
	52 13 55	
Classic Diavari 2,5 – 10 x 50 T*	52 13 24	
	52 13 25	
Classic Diavari 3 – 12 x 56 T*	52 13 34	
	52 13 35	

■ Az irányzék élesség-beállítása

Az irányzék élesség-beállítása az okulár **(3)** elforgatásával történik. A beállítást javasoljuk magasabb nagyítási fokozat mellett végezni. Így az irányzék a beállítást követően a teljes nagyítási tartományban ugyanolyan éles marad.

Kérjük, vegye figyelembe, hogy a Classic sorozat céltávcsöveinél erősebb nagyítások és 100 méter alatti céltávolságok esetén nem lehetséges az irányzék és a kép egyidejű élesre állítása, mivel ezek a céltávcsövek 100 méterre vannak parallaxis-mentesen beállítva.

A 100 méternél lényegesen kisebb céltávolságok esetén ajánlatos kisebb nagyítási fokozatot alkalmazni. A kisebb nagyítási fokozatok mellett elérhető nagyobb mélységélességnek köszönhetően az irányzék és a célkép ismét éles. A nagyobb vagy kisebb céltávolságoknál sem lépnek fel parallaxis-hiba miatt eltérések a középső találati pont elhelyezkedésében, ha a célzás a távcsövön keresztül központosan történik.

Tudnivaló: A sérülések elkerülését az okulár foglalatára helyezett gumigyűrű **(2)** szolgálja.

■ A nagyítás állítása (csak a Diavari modellek esetében)

A legkisebb és a legnagyobb nagyítási fokozatok között bármely nagyítási fokozatmentesen beállítható. A nagyítás állítása az okulár csomóján található állítógomb **(4)** elfordításával történik. A nagyítási fokozatokat a nagyításállítón lévő számok és jelölések jelölik.

Tudnivaló: Szürkületben ill. éjszaka történő használat esetén:

ütközésig balra forgatva: legnagyobb nagyítás,

ütközésig jobbra forgatva: legkisebb nagyítás.

Ha a nagyításállító büttyke felfelé mutat, közepes nagyítás van beállítva.

■ Az elem behelyezése/kivétele

Az elem (CR 2032 típus) cseréjéhez fogja meg az állítógombot **(5)** és (az óramutató járásával ellentétes irányba) balra forgatva vegye le a fedelet **(6)**. Az elemet a pozitív pólussal felfelé nézve helyezze be.

Ezután csavarozza vissza a fedelet. Ennek során ügyeljen a tömítőgyűrű megfelelő elhelyezkedésére és szabályos állapotára. A sérült tömítőgyűrűt ki kell cserélni.

Tudnivaló: Ha hosszabb ideig nem használja a céltávcsövet, vegye ki belőle az elemet.

■ Irányzékvilágítás

A világítás bekapcsolása az állítógomb **(5)** kihúzásával történik. Kikapcsoláshoz a gombot a céltávcső házának irányába be kell nyomni. A gomb jobbra (az óramutató járásával egyező irányba) forgatásával növelhető a megvilágítás erőssége. Balra (az óramutató járásával ellentétes irányba) forgatással csökken a megvilágítás erőssége. A szabályozás egy előre megadott minimális ill. maximális értékig fokozatmentesen és mechanikus határolás nélkül történik. A szabályozás egy előre megadott minimális ill. maximális értékig fokozatmentesen és mechanikus határolás nélkül történik.

Ha a megvilágítás erőssége a megfelelő környezeti befolyásoknak megfelelően van beállítva, a világítás kikapcsolható. A beállított fényerő tárolódik, akkor is, ha az állítógombot **(5)** kikapcsolt állapotban elforgatják.

Bekapcsolás után a megvilágítás erőssége újra az előzőleg beállított értéket veszi fel.

Ha az irányzékvilágítás állítógombját bekapcsolt állapotban három órán keresztül nem működtetik, a világítás automatikusan kikapcsol.

Az elem lemerülését a világító irányzék villogása jelzi. Az elem cseréje egy külön bekezdésben van leírva.

■ Felszerelés, alapbeállítás

Annak biztosítása érdekében, hogy a fegyver és a céltávcső tökéletes egységet alkosson, a céltávcső szerelését csak szakképzett puskaművesre szabad bízni. A szem sérülését, amit a fegyver visszarúgása okozhat, kellő szemtávolságban, előírászerűen végzett szereléssel lehet elkerülni. A kellő szemtávolság biztosítja egyúttal a teljes látómezőt is.

■ A Classic Diatal/Diavari céltávcső beszabályozása a fegyverhez

A Classic fegyvertávcsövek fegyverhez való beállítását, vagyis a találati pont helyzetének eltérés esetén történő korrekcióját megkönnyíti az irányzék magasság- és oldalbeállításának bekattanó reteszelő szerkezete.

A következők szerint kell eljárni:

- a) A védősapka **(1)** lecsavarozása után az irányzéket a szabályozógomb **(8)** elforgatásával magasságban és **(9)** oldalirányban lehet állítani. A Classic sorozat céltávcsövei esetében 1 kattánás 100 méteren 1 cm állításnak felel meg.

Ha a fegyver aláhord, felfelé korrekcióra van szükség („H” irány), ami az állítógomb **(8) óramutató járásával egyező irányú** forgatásának felel meg.

Ha a fegyver föléhord, lefelé korrekcióra van szükség, ami az állítógomb **(8) óramutató járásával ellentétes irányú** forgatásának felel meg.

Ha a fegyver balra hord, jobbra korrekcióra van szükség („R” irány), ami az állítógomb **(9) óramutató járásával egyező irányú** forgatásának felel meg.

Ha a fegyver jobbra hord, balra korrekcióra van szükség, ami az állítógomb **(9) óramutató járásával ellentétes irányú** forgatásának felel meg.

b) A belövés után húzza ki felfelé a gombot **(8 ill. 9)** a reteszelt helyzetből, majd állítsa a gyűrű **(10)** nulla jelölését az indexjelre **(11)**.

Nyomja vissza a gombot **(8 ill. 9)** lefelé a reteszelt helyzetbe.

Az indexjel segítségével az irányzék eredeti helyzetét állíthatja vissza későbbi beállítások (más távolság vagy kísérlet) után.

c) Ne feledje: A csavarmentes kupakot **(1)** ismét fel kell csavarni.

Tudnivaló: A Classic sorozat céltávcsöveinek kiszállítása során az irányzék az állítási tartomány közepére, az állítógyűrűk **(10)** nulla jelölése pedig az indexjelre **(11)** van beállítva. Ezt a kezdeti beállítást felfelé és lefelé, illetve jobbra és balra a következő táblázatban megadott tartományok feléig állíthatja be.

Az irányzék-gyorsállítóval (ASV) rendelkező céltávcsövek esetén a magassági lövéskorrekció részletes leírását az irányzék-gyorsállító mellékelt használati utasításában találhatja.

A Classic Diatal/Diavari céltávcsövek úgy vannak kialakítva, hogy az irányzékállító működtetésekor magának az irányzéknek a kép központja fele történő megfelelő elmozdulása nem ismerhető fel. Az irányzék minden állításnál a kép közepén marad!

Kiegészítő információk

■ Tömítettség

A céltávcső vízálló, az ISO 9022-80 szerint nyomásvizsgált és nitrogénnel van feltöltve. A kifogástalan tömítettség akkor is biztosított, ha az irányzékállító csavarmentes fedelei **(1)** nincsenek felcsavarozva.

Ügyelni kell azonban arra, hogy a csavarmentes fedelek **(1)** és a tömítőgyűrűk **(7)** mindig jól helyezkedjenek el. A sérült tömítőgyűrűket ki kell cserélni.

■ Irányzék

A céltávcső az Ön által választott irányzékkel van felszerelve. A Classic Diatal/Diavari modellek esetében az irányzék a második képszíntelen található. Az irányzék a nagyítás változtatása során nem nagyítódik szinkronban, hanem mindig ugyanolyan marad. Így ezeknél a céltávcsöveknél az irányzék fedési mérete a nagyítástól függ. A Rapid-Z^{®7} irányzék alkalmazásának leírása külön használati útmutatóban található.

A kapható irányzékok és fedési méretek aktuális áttekintése D-35576 Wetzlar, Gloelstrasse 3 – 5 alatti címünkön, vagy az Interneten, a www.zeiss.de/subtensions címen szerezhető be.

■ Az irányzék átalakítása

A Classic Diatal/Diavari céltávcsövek természetesen utólag is felszerelhetők minden egyéb rendelkezésre álló irányzékkel.

Az irányzék átalakításához a céltávcsövet be kell küldeni vevőszolgálatunkhoz.

■ Ápolás és karbantartás

A Carl Zeiss gyártmányú céltávcső nem igényel semmilyen különös karbantartást.

A lencsékre került durva szennyeződések (pl. homok) nem szabad letörölni, ehelyett azokat le kell fújni, vagy szőrecettel kell eltávolítani!

Az ujjlenyomatok egy idő után megtámadhatják a lencse felületét.

A lencsefelületek tisztításának a legegyszerűbb módja a rálehelést követően tiszta optikai tisztítókendővel vagy optikai tisztítópapírral történő áttörés.

Az optikán elsősorban a trópusi környezetben kialakuló gombásodás megelőzésének legegyszerűbb módja a száraz helyen történő tárolás és a lencsefelületek mindig megfelelő szellőzése.

■ Tartozékok Classic Diatal/Diavari¹

Gumi napellenző	52 83 75 – 0000
Elevációs kupak a tartalékelemhez	52 16 24 – 8009
Függőleges irányú félrehordás kompenzáló (ASV) új rendelés esetén	52 19 63
Oldalirányú félrehordás kompenzáló (ASV) új rendelés esetén	52 19 64

¹ A tartozékok nem képezik a szállítási terjedelem részét!

■ Pótalkatrészek Classic Diatal/Diavari

Amennyiben céltávcsövéhez pótalkatrészekre – pl. védősapkákra vagy elemfedelekre – lenne szüksége, kérjük, forduljon szakkereskedőjéhez, országos képviselőjéhez vagy vevőszolgálatunkhoz.

Vevőink telefonon hozzánk intézett kérdéseire hétfőtől péntekig 8.00 és 18.00 óra között (közép-európai idő szerint) szívesen válaszolunk.

Tel.: +49 (0) 64 41-4 67 61

Fax: +49 (0) 64 41-4 83 69

Műszaki adatok

	Classic Diatal 6x42 T*	Classic Diatal 7x50 T*	Classic Diatal 8x56 T*	Classic Diavari 1,1-4x24 T*	Classic Diavari 1,5-6x42T*	Classic Diavari 2,5-10x50 T*	Classic Diavari 3-12x56 T*
Nagyítás	6	7	8	1,1 – 4	1,5 – 6	2,5 – 10	3 – 12
Hasznos objektívátmérő (mm)	42	50	56	16 – 24	22,5 – 42	37,2 – 50	43,8 – 56
Kilépő pupilla (mm)	7	7,1	7	14,6 – 6	15 – 7	14,9 – 5	14,6 – 4,7
Szűrőületi szám	15,9	18,7	21,2	3,1 – 9,8	4,2 – 15,9	7,1 – 22,4	8,5 – 25,9
Látómező (m/100 m)	7	5,8	5,2	34 – 10	22 – 6,7	13 – 4	11 – 3,4
Szemtávolság (mm)	80	80	80	80	80	80	80
Parallaxismentes (m)	100	100	100	100	100	100	100
Négyzetes állítási tartomány (cm/100 m)	170	180	145	370	230	140	120
Középső cső átmérője (mm)	25,4	25,4	25,4	30	30	30	30
Objektívátmérő (mm)	48	56	62	30	48	56	62
Okulárátmérő (mm)	41	41	41	41	41	41	41
Hossz (mm)	322	325	352	296	326	325	350
Súly (g)	420	–	–	420	480	510	560
Súly világító irányzékkel (g)	–	460	525	–	–	525	575
Súly M (g)	440	–	–	445	500	530	580
Súly M világító irányzékkel (g)	–	480	550	–	–	545	595
Áramellátás világító irányzékkel felszerelt céltávcsövekhez	–	CR 2032 típusú elem	CR 2032 típusú elem	–	–	CR 2032 típusú elem	CR 2032 típusú elem

A kivitel és a szállítási terjedelem műszaki fejlesztés érdekében végzett módosításának jogát fenntartjuk.



Carl Zeiss
Sports Optics GmbH
Carl Zeiss Group
Gloelstrasse 3 – 5
D-35576 Wetzlar



www.zeiss.de/sportsoptics

We make it visible.